

# Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der KHS: Johanna Schüte gewinnt den Schulentscheid

Erstellt am Sonntag, 08. Dezember 2019 18:59

Geschrieben von Jennifer Müller

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die König-Heinrich-Schule wieder an dem seit 1959 jährlich stattfindenden Vorlesewettbewerb, der vom Börsenverein des deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen organisiert wird. Obwohl durch den Wettbewerbscharakter besondere Vorleseleistungen der teilnehmenden SechstklässlerInnen ausgezeichnet werden, so steht doch das Mitmachen, die Lesefreude und Lesemotivation im Mittelpunkt dieser zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben zählenden Leseförderungsaktion.



(vorne:) Siegerin Johanna Schüte (6b), (hinten, von links:) Ruben Gottschalk (6b), Hannah Herwig (6a), Julia Beitz, Shania Wolff (beide 6c), Zweitplatzierte Leonie Kemling (6a)

Die Begeisterung für erzählende Literatur war dann auch deutlich zu spüren, als sich am 2. Dezember die sechs KlassensiegerInnen Leonie Kemling und Hannah Herwig (Klasse 6a), Johanna Schüte und Ruben Gottschalk (Klasse 6b) sowie Shania Wolff und Julia Beitz (Klasse 6c) im Rahmen des schulinternen Vorlesewettbewerbs auf die Bühne des weihnachtlich geschmückten Theaterraums wagten, um vor Jury und Publikum, bestehend aus MitschülerInnen, DeutschlehrerInnen sowie dem Schulleiter Herr Neumark, vorzulesen.

Die TeilnehmerInnen lasen zunächst jeweils einen vorbereiteten Ausschnitt aus einem selbst gewählten Jugendroman sowie anschließend eine unbekannte Passage aus Peter Härtlings „Alter John“ vor. Die Jury, die sich aus Frau Vockeroth, Inhaberin der Dombuchhandlung in Fritzlar, den Deutschlehrerinnen Frau Berger, Frau Jericho und Frau Morgeneyer sowie den Oberstufenschülern Luana Banze und Erik Siebeneicher zusammensetzte, bewertete dabei sowohl die Lesetechnik, das flüssige, deutliche Lesen in angemessener Geschwindigkeit und mit sinnvoller Betonung, die stimmliche Gestaltung des Textes sowie die eigene Textstellenauswahl.

Die VorleserInnen machten es der Jury nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen, da sie alle mit ihren gelungenen, spannenden wie auch lustigen, Vorlesebeiträgen überzeugen konnten. Schließlich aber kürte die Jury Johanna Schüte aus der Klasse 6b zur Schulsiegerin, die vor allem durch den gekonnten, abwechslungsreichen Einsatz ihrer Stimme beim Vorlesen hervorstach. Den zweiten Platz belegte nur knapp dahinter Leonie Kemling aus der Klasse 6a.



Johanna Schüte am Klavier, die gemeinsam mit Linus Kuhn (beide Klasse 6b) für den musikalischen Rahmen des Vorlesewettbewerbs gesorgt hat.



Die spätere Siegerin des Vorlesewettbewerbs Johanna Schüte (Klasse 6b).

Gemeinsam mit ihrem Klassenkameraden Linus Kuhn sorgte Johanna darüber hinaus für den musikalischen Rahmen des Schulfinals. Sowohl Linus' Violinen- als auch Johannas Klavierspiel beeindruckten das Publikum gleichermaßen und trugen entscheidend zur festlichen Stimmung des Vorlesewettbewerbs bei.

Zum Abschluss überreichte Frau Jericho, die gemeinsam mit Frau Morgeneyer den Schulentcheid organisiert hatte, allen VorleserInnen eine Urkunde und einen Schokoladennikolaus sowie den beiden Erstplatzierten ein Buchgeschenk. Dabei wandte sie sich noch einmal an die lesebegeisterten TeilnehmerInnen und ermunterte diese entsprechend dem diesjährigen Motto des Vorlesewettbewerbs *Wer liest, gewinnt immer*: „Bewahrt euch die Lust und Freude am Lesen. Das ist wichtiger als jeder Preis, den ihr gewinnen könnt.“

Wir gratulieren Johanna ganz herzlich und wünschen ihr für den Kreisentscheid viel Erfolg!

J. Müller

Weihnachtskonzert 2019

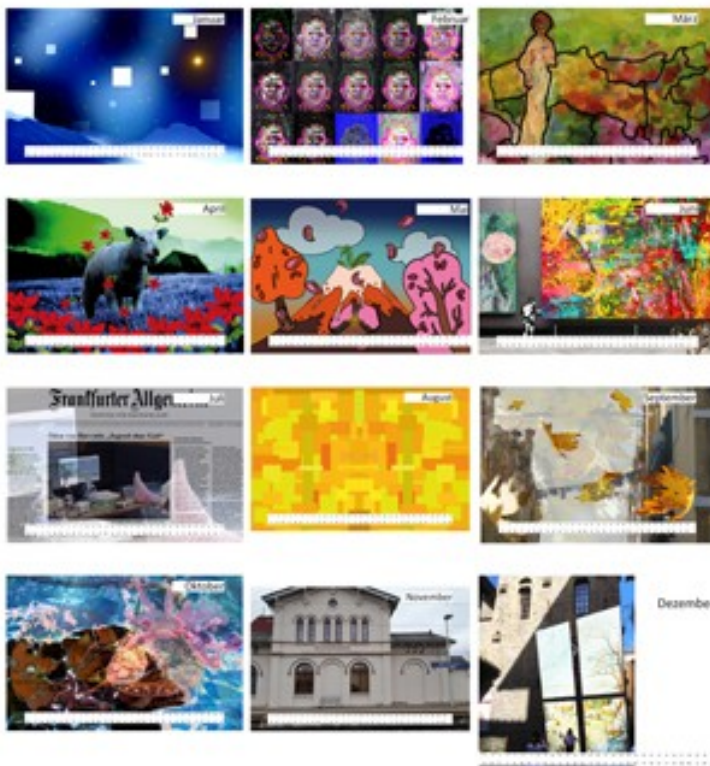
*König Heinrich Schule*  
*Weihnachtskonzert*



*2019*

*10. & 11. Dezember - 19.00 Uhr*  
*Evangelische Stadtkirche in Fritzlär*

**Kalenderpräsentation am Freitag 6. Dezember um 13.30 Uhr  
im Foyer der KHS**



Der Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar verkauft einen von Oberstufenschülern und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 der König-Heinrich-Schule Fritzlar - unter der Leitung des Künstlers Ignatz Wilka - gestalteten und farbigen DIN-A 3 Kunst-Kalender für das Jahr 2020.

Sie unterstützen mit dem Kauf eines Kalenders, der in einer limitierten Auflage produziert wurde, den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Fritzlar.

Der Preis eines Kalender beträgt:

**19,90 Euro**

Ansprechpartner für den Verkauf sind der Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar und die König-Heinrich-Schule Fritzlar.

# 100 Möglichkeiten, den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern

## Netzwerkwoche zum Thema Nachhaltigkeit



Plastikberge im Ozean, Mikroplastik in der Nahrung. Über dieses Thema wurde zuletzt viel in den Medien berichtet. Auch während der Netzwerkwoche wurde an diesen Themen gearbeitet.

Mit einem krönenden Abschiedsabend ging dann am Freitag, den 15. November 2019, eine eindrucksvolle Austauschwoche mit der Partnerschule aus Poznan an der König-Heinrich-Schule in zu Ende, an der 25 Schülerinnen und Schüler

teilgenommen haben.

In Workshops wurden die Auswirkungen unseres Lebensstils auf die Umwelt betrachtet. In dem Workshop „Feed Me Better“ wurde gesundes Essen zubereitet. Beim Kauf der Lebensmittel wurde sowohl auf Regionalität und Bioqualität als auch auf möglichst unverpackte Ware geachtet.

Dem Verpackungswahnsinn hat sich ein zweiter Workshop, der Plastik-Waste-Workshop, angenommen. Es wurde untersucht, wie es zu den riesigen Plastikbergen in den Ozeanen und dem Mikroplastik in unserer Umwelt und in der Nahrung überhaupt kommen konnte.

In dem dritten Workshop wurde die „Dunkle Seite der Schokolade“ näher untersucht: Kinderarbeit, Einsatz von Pestiziden, Niedriglöhne.

In allen drei Workshops wurde recherchiert, untersucht, präsentiert, diskutiert. Der Schwerpunkt der Arbeit lag schließlich in der Erarbeitung und dem Aufzeigen von Lösungen. Die Ergebnisse der Woche wurden am Präsentationsabend (Farewell-Evening) in Form einer Koch-Show, eines Quizes und von Video-Clips vorgeführt.



Außerdem hatten die Schüler aus Polen und Fritzlar köstliche landestypische Speisen hergestellt, die zu einem internationalen Buffet zusammengestellt wurden und die Gäste verwöhnten.

Als weiteres Highlight wurden sogenannte „National Items“ präsentiert, kurze, landesbezogene Beiträge, mit denen die

Schüler ihr Heimatland, Sitten und Gebräuche auf kreative und unterhaltsame Weise auf der Bühne darstellten.

**Eine Exkursion** führte nach Frankfurt, wo ein Workshop im Museum der angewandten Kunst auf dem Programm stand. Aus Kaffeetüten entstand nach einer Stunde eine beeindruckende Geldbörse.

Das Netzwerkteam









## Schule ohne Rassismus AG informiert über die „Neue Rechte“

Am Donnerstag, den 14. November 2019, wurde in der 3. und 4. Stunde an unserer Schule ein Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde mit dem Schwerpunkt zur Identitären Bewegung gehalten. Die Vortragenden, Anika Wolf und Tom Werner von den Projekten „Gewalt geht nicht!“ und „Demokratie leben“, kamen auf Nachfrage unserer Schule zu uns, um über das Thema Rechtsextremismus und speziell über die Identitäre Bewegung aufzuklären.



Frau Wolf und Herr Werner stellten ihre Projekte vor und informierten uns über die „Neue Rechte“, also diverse rechte Gruppierungen und Parteien in Deutschland. Dabei gingen sie näher auf die Identitäre Bewegung ein. Diese rechte Gruppe verteilt immer wieder Sticker, Plakate und Banner in ganz Deutschland und ist vor allem in den sozialen Medien sehr präsent, wobei sie auf den ersten Blick mit nachvollziehbaren Argumenten werben, die erst auf den zweiten Blick als rechtsextremistisch oder rassistisch erkennbar sind.



In der anschließenden Diskussionsrunde hat sich gezeigt, dass ein Großteil von uns Schülern täglich mit Rechtsextremismus in Berührung kommt, da rechte Sprüche und Symbole, wie beispielsweise Hakenkreuze, immer wieder von Schülern in der Schule an Wände oder Tische gemalt werden.

Insgesamt war es ein sehr informativer Vortrag, der zum Nachdenken angeregt hat.

L. Schwering für die SOR AG

# Fridays for Future - wir machen grün statt blau

Erstellt am Montag, 18. November 2019 16:20

Geschrieben von engagierter Schülergruppe



Seit Januar 2019 ist „Fridays for Future“ auch bei den Schülern in Fritzlar angekommen. Die Organisation – gestartet von der schwedischen Schülerin Greta Thunberg – soll auf den Klimawandel und seine schwerwiegenden Folgen aufmerksam machen. Auch in der König-Heinrich-Schule haben sich Schüler gefunden, die sich für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt einsetzen.

Neben den KHSlern helfen Schüler der Ursulinenschule und der Anne-Frank-Schule, um Demonstrationen zu organisieren, die eben dieses Thema den Menschen näher bringen. Da Fritzlar eine relativ kleine Stadt ist, finden diese allerdings nicht jede Woche freitags statt, sondern nur an den Terminen, an denen ein globaler Klimastreik ausgerufen wird.

Der Letzte fand am 20.09.2019 statt. In diesem Zusammenhang gingen in Fritzlar ca. 370 Schüler und Erwachsene ab 16 Uhr auf die Straße, um für eine bessere Zukunft zu demonstrieren. Bei dieser Laufdemo trafen wir uns gemeinsam an der Stadthalle und hörten vor Ort einige Fachbeiträge und Reden, unter anderem von Vertretern der Bewegung „Extinction Rebellion“ und Mitgliedern des Organisationsteams Fritzlars. Danach liefen die meisten Demonstranten protestierend durch die Stadt, um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Währenddessen wurden Flyer, Buttons, Bändchen und Sticker verteilt, um unabhängig von der Demonstration über den Klimawandel zu informieren.

Eine ähnliche Laufdemo wird **am 29.11.2019 um 14:30 Uhr auf dem Marktplatz in Fritzlar** starten.

Auch auf der Ideenmesse, die im Rahmen der Kulturwoche in Wabern stattfand, waren wir vertreten und haben mit einigen Beispielen gezeigt, wie man ganz einfach im Alltag Gutes für die Umwelt tun

kann. Darunter zählen Holzzahnbürsten, selbstgemachte Zahnpasta ohne Mikroplastik und ohne Plastikverpackung, Obstnetze und Taschen, um sich Plastiktüten beim Einkaufen zu sparen und Bienenwachstücher, welche man anstelle von Frischhaltefolie verwenden kann. Auf der Messe haben wir unter anderem auch mit der Buttonmaschine der KHS neue Buttons erstellt und diese verteilt.

Wenn man nun aber von „Fridays for Future“ hört, gibt es natürlich diesen einen Gedanken, den viele haben - es sei ja nur zum Schwänzen der Schule da. Doch genau um diesem entgegenzuwirken und zu zeigen, dass wir auch ohne das Schwänzen noch demonstrieren gehen, veranstaltet „Fridays for Future Fritzlar“ die Demos bewusst nachmittags, sodass die Schüler nach der Schule die Möglichkeit haben, sich einzubringen und auch Erwachsene an den Demos teilnehmen können.

Alle, die sich auch für unsere Umwelt interessieren und sich einsetzen wollen, können jederzeit an unseren Organisationstreffen montags teilnehmen oder sich auch erstmal auf unserer Homepage <https://fridaysforfuture.de/ortsgruppen/fritzlar/> näher informieren. Ihr seid alle herzlich eingeladen, an der oben genannten Demonstration am 29.11.2019 teilzunehmen und mit uns für eine bewusstere und bessere Zukunft zu kämpfen.



# „Versailles, ein Schicksalsort Europas“ - Studienfahrt des Französischkurses des 10. Jahrganges der „König-Heinrich-Schule“ vom 09. – 12. 11. 2019

Erstellt am Montag, 18. November 2019 09:27

Geschrieben von Rita Gerhold



Dass wir zur französischen Feier des „**Waffenstillstandsvertrages von Compiègne**“ (= l'**Armistice de Rethondes**), der am 11. November 1918 zwischen dem [Deutschen Reich](#) und den beiden [Westmächten Frankreich](#) und [Großbritannien](#) geschlossen worden war und die Kampfhandlungen im [Ersten Weltkrieg](#) beendet hatte, extra aus Deutschland anreisen, kann von den Franzosen nur als ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung gedeutet werden!

Für den 11. 11. dieses Jahres verzichteten die Schüler/innen (s.u.) sogar auf das Anfeiern des Karnevals! Im kalten Novemberregen, unter Regenschirmen und in den Sälen des Schlosses hielten sie Referate auf Französisch, u. a. zur „Stadt“ und dem „Schloss von Versailles“, zu „Louis XIV“ und zu den „Deutsch-Französischen Beziehungen“, vom „Deutsch-Französischen Krieg“ ausgehend über die „Kaiserproklamation“ und die „Deutsche Reichsgründung im Spiegelsaal von Versailles“, den „Ersten Weltkrieg und sein Ende“, den „Versailler Vertrag“, den „Zweiten Weltkrieg sowie die Unterzeichnung der Kapitulation Frankreichs im Wagon de Compiègne als Rachezug Hitlers“, die „Geschichte des Wagens

de Compiègne“ bis hin zur erneuten Unterzeichnung des Vertrags im rekonstruierten Wagon de Compiègne durch Emmanuel Macron und Angela Merkel im Jahr 2018.

Im Schloss erläuterten ihnen Audioguides Architektur, Kunst und Funktion der einzelnen Säle.

Alle Schüler/innen waren in Familien untergebracht, sodass sie Französisch sprechen und Land und Kultur ein wenig besser erfahren konnten.

An den Kranzniederlegungen am „Arc de Triomphe“, am „Grab des unbekanntes Soldaten“ und der Rede Macrons konnten wir leider nicht teilnehmen. Beim anschließenden Shopping auf den Champs-Élysées konnten wir aber einige der Kränze noch sehen, die man neben den Treppenaufgang der Métrostation niedergelegt hatte. Andere befanden sich am „**Gare de l'Est**“, am Ostbahnhof in Paris, wo man an jenem Tag auch den Opfern der Nazidiktatur gedacht hatte.

Am Abreisetag warfen wir noch einen Blick auf „Notre-Dame“ (s.u.) Doch trotz aller Besinnung amüsierten sich die Schüler/innen auch, beim Karussellfahren auf einem Wochenendmarkt, beim Shoppen auf den Champs-Élysées oder im Hardrock-Café oder beim Kartenspielen mit dem Gastvater.

Frau Gerhold hatte die Fahrt als Französischlehrerin organisiert, Herr Neumann begleitete als Geschichts- und Lehramtsstudent der Uni Kassel, als „U-Plus-Vertretungskraft“ und ehemaliger Schüler der KHS die Reisegruppe mit Freuden.

# Schulgottesdienst am 20. November

Erstellt am Donnerstag, 14. November 2019 17:30

Geschrieben von H.-J. Engewald



Der von Schülern der E-Phase vorbereitete Schulgottesdienst findet dieses Jahr in der Fraumünsterkirche statt.

Jüngere Schüler (insbes. 5./6. Klasse) sollen um 8.00 Uhr mit einer Lehrkraft ab Hauptgebäude oder GSR gehen. Ältere Schüler können selbst zur Fraumünsterkirche gehen.

Formulare für die Unterrichtsbefreiung (minderjähriger Schüler) wurden ausgegeben und sind im Sekretariat erhältlich.

# Eine neue Spülmaschine für die Cafeteria

Erstellt am Montag, 11. November 2019 18:04

Geschrieben von Be



V. l. n. r.: U. Behrens (Kassenwartin des Fördervereins), Th. Neumark (Schulleiter), S. Itter (Leiterin der Cafeteria), J. Bubenhagen (Kreissparkasse), R. Hoyer (Lions Club), N. Franz (Leiterin der Cafeteria), Ch. Wehrum (Lions Club), D. Schorer (1. Vorsitzender des Fördervereins)

Die Schulgemeinde der König-Heinrich-Schule freut sich über eine neue Profi-Spülmaschine in der Cafeteria, die die vielen Kaffeebecher, Tee- und Quarkgläser in der erforderlichen Geschwindigkeit und Gründlichkeit fortan spült. Einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Maschine haben der Lions Club Fritzlar-Chattengau sowie die Kreissparkasse Schwalm-Eder durch Spenden geleistet. Dafür bedankt sich der Förderverein der König-Heinrich-Schule als Träger der Cafeteria sehr herzlich!

Foto: P. Zerhau

# Partnerschaftsprojekt mit Casina

Erstellt am Montag, 11. November 2019 13:07

Geschrieben von Rita Gerhold



Seit 20 Jahren existiert die Städtepartnerschaft Fritzlar-Casina. Die KHS-Austauschbeauftragte, Frau Gerhold, führte bisher ein E-Mail Projekt und zwei Begegnungstreffen zwischen Jugendlichen aus Casina und KHS-Schülern durch, eines in Fritzlar zum Kaiserfest 2018 und das andere in Casina zum Parmesanfest 2019. Einige Schülerinnen fanden auch Freude daran, Italienisch in der Italienisch-AG unserer Schule zu erlernen.

Casina ist eine Kleinstadt in der Provinz Emilia Romagna, welche mit dem Land Hessen verschwistert ist. In der Nähe Casinas liegt die „Burg von Canossa“.

Die Begegnung zwischen Jugendlichen aus Casina und Fritzlar wird von den beiden Städten (Uli Kess und Signore Ubaldo, Vorsitzende der Partnerschaftsvereine in Fritzlar und Casina, von der Stadtbücherei in Casina (Monica Sassi, Barbara Govi, Roberto Carriero), Gabriele Lanzi, einem italienischen Germanisten, dem direkten Kooperationspartner Frau Gerholds gefördert.

Die Jugendlichen berichteten bisher einander über das Leben in ihren Ländern. Auch die verbindende Geschichte beider Länder wurde thematisiert und auf einer Plattform festgehalten, die, auf Einladung, zugänglich ist. Im Sommer dieses Jahres kam ein neuer, aktueller inhaltlicher Aspekt der Arbeit hinzu, der Umweltschutz.

Ein Zitat aus dem Reisebericht:

„Der Aufenthalt im „Naturpark und Biosphärenreservat Apennin“, auch der „toskanisch-apenninische Apennin“ genannt, UNESCO- Weltkulturerbe seit 2015, wurde für alle, die im



August 2019 in Casina waren, zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eine Seilbahnfahrt vom Brunnen von Cerreto Laghi aus und eine Wanderung im Gebirge zur Klimagrenze zwischen Kontinental- und Mitteleuropa, die einen Blick in die umliegenden Täler und somit die Schönheit der Landschaft des Parmesankäses eröffneten, begeisterten alle. Ein Geograph, Prof. Dr. Frignani, hielt vor der Burg von Sarzano in Casina einen Vortrag über diese Landschaft, deren Vegetation während des anschließenden Spaziergangs durch das romantische Tassobbio-Tal bewundert und deren Köstlichkeiten geschmeckt werden konnten. In der „Mulino di Pinchiorri“, einer alten Mühle am Ende des Tassobbio-Tales, in einer Pizzeria auf dem Rathausplatz und im Pinienwald Casinas wurden italienische Spezialitäten für die Gäste serviert.“

Folgende Fritzlärer Schülerinnen und Schüler haben im Sommer 2019 am Projekt teilgenommen: Yara Theis, Rhea Häßel, Josefine Jäger, Annalena Krug, Nicolas Neumann, jeweils mit Eltern, Dina Yusuf-Zai, Mieke Spey, Sophie Kieper, Thora Brink, Elvis Wagnitz, Linus Lohse, Bastian Kurz und Luke Becker.

Zur Präsentation unserer gemeinsamen Arbeit in Brüssel in der Landesvertretung beider Bundesländer bzw. Regionen in der Zeit vom 01. – 03. Dezember 2019 werden folgende Teilnehmer/innen fahren: Herr Neumark als neuer Schulleiter, Frau Kess, Rita Gerhold, Elvis Wagnitz, Schüler, Frau Schröder-Wagnitz, Vereinsmitglied, Verantwortliche für den Kultursommer in Fritzlär, Gastmutter, Luke Becker, Bastian Kurzner, Ann-Christin Hofmann, Thora Brink, Schüler, Frau Brink, Gastmutter, Yara Theis, Lena Zirkenbach, Marie Griesbach als weitere engagierte Schülerinnen. Auf italienischer Seite sind es 19 Personen, die nach Brüssel anreisen werden.

Am Montagnachmittag, den 02. Dezember 2019 werden wir das „Parlament der Europäischen Union“ besichtigen. Herr Häusling wird als Europaabgeordneter unserer Region zu unserer Führung im Parlament dazu stoßen und für Fragen zur Verfügung stehen.

# Kunstkurs Ignatz Wilka (Q3) gewinnt mit "verschrobenen Ton- Architekturmodellen" den ersten Preis!

Erstellt am Mittwoch, 06. November 2019 08:25

Geschrieben von Ignatz Wilka



Eine Arbeit der Künstlergruppe: „Ignatz Wilka und Erben“

Komisch, verschränkt, abstrus, verspielt, abstrakt, verformt, ausgeglichen, konstruktivistisch, dekonstruktivistisch, dadaistisch und vor allem: einmalig!

Jedes Objekt ein Original!

Wir als Künstlergruppe haben uns inspirieren lassen und all diese Eindrücke von Architektur unter Anleitung von Herrn Wilka in Ton, Form und Schnitt gebracht. So sind diese Skulpturen und Architekturen entstanden.

Es sind die einzelnen Häuser und Gebäude die im Sinne des Gullivers zu betrachten sind.

Nach vier Wochen Theorie im neuen Schuljahr haben wir, der Kunstkurs (Q3) von Herrn Wilka, an diesem Projekt gearbeitet. Als Praxis zum Thema: Architektur - in das wir all unsere Kreativität, aber auch unsere künstlerischen Impulse fließen ließen.

200 Kilogramm Ton und in einer Doppelstunde pro Woche haben uns zwar ziemlich unter Zeitdruck gesetzt. Doch haben wir es in den letzten Stunden vor der "Ideenmesse" in Wabern am Donnerstag, den 31. Oktober 2019, abschließen können.

Ungefähr 350 kleine Tonhäuser, die wir anschließend gebrannt haben, kamen zustande. Obwohl einige der Figuren beim Brennen beschädigt oder zum Teil komplett zerbrochen sind, haben wir ein "tolles und erstaunliches Kunstwerk" auf die Beine gebracht, das an den

Film/ das Buch "Gullivers Reisen" erinnert, bei dem ein Mann durch einige Missgeschicke in eine Welt eintaucht, in der alles nur wenige Zentimeter klein ist.

Bei unserer Arbeit hat uns Herr Wilka selbstverständlich ziemlich motiviert, sodass seine Ideen nicht nur in seine eigenen Werke flossen.

Wir bedanken uns hiermit nochmal bei allen, die an diesem Abend dabei waren und natürlich für uns gevotet haben. Wir hoffen sehr, dass dieser Abend, wie auch unsere Arbeit inspirierende und interessante Eindrücke hinterlassen hat.

In großer Hoffnung und dennoch ziemlich überrascht waren wir dann über den 1. Platz der insgesamt elf teilnehmenden Gruppen, über den wir uns am Ende des Abends freuen durften.

Vielleicht sollte man noch wissen, dass die "Architektur-Kunstwerke", einzeln, gegen eine kleine Spende erworben werden können.



Bericht: Alina Scheuermann (Q3) und Daniel Kothe (Q3)

# Neues Müllkonzept an der KHS

Erstellt am Samstag, 26. Oktober 2019 11:36

Geschrieben von Hartmut Dilcher

## Mülltrennung und Entsorgung in den Klassenräumen am GSR

Der Schwalm-Eder-Kreis hatte am 25.10.2019 zu einem kreisweiten Umwelttag aufgerufen. Die KHS hat dies zum Anlass genommen, die Mülltrennung in den Klassen am Gebrüder-Seibel-Ring neu zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler können neben Papierabfällen nun auch Plastik- und andere Wertstoffe in einer gelben Tonne getrennt sammeln.



Herr Castein mit Schülerinnen und Schüler einer Klasse 5 mit ihren neuen Mülleimern.

Neu für die Schülerinnen und Schüler ist neben einem weiteren Mülleimer für Plastikabfälle, dass jede Klasse für die Leerung der drei Tonnen selbst verantwortlich ist. Zu festgelegten Zeiten bringen die Klassen ihren Abfall zu den Abfallcontainern. Herr Castein und eine Lehrerin / ein Lehrer werden die Tonnen entgegennehmen und auf richtige Sortierung überprüfen. Klassen, denen die Sortierung besonders gut gelingt, bekommen am Ende des Schuljahres einen Preis. Die Initiative für die Mülltrennung kam von unserem Hausmeister am GSR, Herrn Castein. Herr Castein hat die Mülltrennung bereits an einer anderen Schule erfolgreich eingeführt.

Erfahrungen mit der Papiertonne in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass eine Papiertrennung in den meisten Klassen nicht gut funktioniert hat. Neben Papier sind Plastikabfälle und Restmüll in der Papiertonne gelandet. Die Folge war, dass der Inhalt des blauen Papiercontainers von der Müllabfuhr mehrere Male nicht mitgenommen wurde.

Grundsätzlich gilt aber: Müll vermeiden!!

Deutschland gilt als Weltmeister in der Mülltrennung und Sammlung. Eine Negativauszeichnung! Denn nur wer viel Müll produziert, kann auch viel sammeln. In der Tat nimmt Deutschland in Europa hinter Irland und Luxemburg einen Spitzenplatz der Plastikmüllherzeugung ein.

Was kann in der Schule getan werden:

Ein paar Tipps gibt es auf die Schnelle: Brotdose statt Papiertüte oder Folie, wiederverwendbare Trinkflasche, Hefte aus Recyclingpapier, Schnellhefter aus Pappe, Bücher in Zeitungspapier bzw. Packpapier einbinden, in der Cafeteria auf Servietten verzichten (Brotdose!), ... Weitere Ideen werden gemeinsam mit den Energiedetektiven erarbeitet werden.

Lesenswert sind die Erfahrungen der Klasse 7a, die sie mit Plastikmüll in Fritzlar gemacht hat.

Das Umweltteam

# Müllsammelaktion & Plastikdetektive

Erstellt am Mittwoch, 30. Oktober 2019 23:11

Geschrieben von Hartmut Dilcher

In der letzten Woche vor den Sommerferien hat die Klasse 6a unter der Leitung von Frau Bachmann eine Müllsammelaktion durchgeführt. Etwas verspätet, aber passend zu dem neu eingeführten Müllkonzept, hier der Bericht von Frau Bachmann:



Die erschreckenden Bilder von Meerestieren, die qualvoll verenden, weil sie Plastik für Nahrung hielten, die zahllosen Berichte über die enorm steigende Belastung der Meere durch den von uns entsorgten Müll führte zu dem erklärten Willen der Schüler und Schülerinnen der Klasse 6a der KHS, sich dem Thema Müll und insbesondere der Problematik des Plastiks anzunehmen.

Ziele des Projekts waren, die Schüler und Schülerinnen dafür zu sensibilisieren, dass Mülltrennung und besser noch Müllvermeidung eine immer dringlicher werdende Notwendigkeit ist. Sie sollten erfahren, dass jeder Einzelne dazu beitragen kann durch den bewussten Umgang mit Ressourcen, die anfallende Mengen an Müll deutlich zu reduzieren und somit Belastung für unsere Umwelt zu minimieren.

Die Schüler und Schülerinnen sollten erleben, dass es Spaß macht, sich gemeinsam für unsere Umwelt zu engagieren. Wie wichtig es ist, auch in einer Stadt wie Fritzlar, das Thema Müll zu thematisieren, wurde den Kindern durch die von ihnen durchgeführte Müllsammlung drastisch vor Augen geführt. In weniger als zweieinhalb Stunden sammelten sie unglaubliche Mengen an Müll und brachten ihn auf das Schulgelände.

Unterstützt von unserem Hausverwalter, Herr Castein, wurde der Müll ordnungsgemäß getrennt. Dabei wurde den Schülern und Schülerinnen bewusst, wie viele Ressourcen in den von ihnen zusammengetragenen Müll steckte und wie wenig als Restmüll der thermischen Entsorgung zugeführt werden muss, wenn man den Müll trennt. Zudem konnten Pfandflaschen in Bares umgesetzt und der Klassenkasse zugeführt werden.



Am zweiten Tag konzentrierte sich die Auseinandersetzung mit dem Thema Müll auf Plastik. Die Schüler und Schülerinnen hatten diesen Tag mit Hilfe eines Art Tagebuchs als Plastikdetektive vorbereitet. Sie sollten notieren, wo sie in ihrem Alltag mit welcher Art Plastik in Berührung kommen und welche Funktion das Plastik jeweils hat. Die einhellige Erkenntnis war, dass es im Schnitt nur zwanzig Minuten gedauert hatte, bis das Arbeitsblatt komplett gefüllt war. Auf diese Art und Weise auf die allgegenwärtige Verwendung von Plastik in unserem Alltag sensibilisiert, ging es darum, die Frage danach zu beantworten, an welchen Stellen es uns möglich wäre, auf Plastik zu verzichten.

In Kleingruppen schwärmten die Kinder aus und besuchten unterschiedliche Geschäfte und drehten kleine Videoszenen, in denen sie ihre Erkenntnisse präsentierten.

Die Erkenntnis dieses Tages war eindeutig und vorhersehbar:

Viele der angebotenen Produkte sind viel zu aufwändig, teilweise unnötig verpackt. Plastik könnte an vielen Stellen eingespart werden. Und – jeder von uns kann dazu beitragen, dass einerseits das Problem gesehen wird und andererseits jeder Einzelne durch bewusste Entscheidungen beim Konsumieren Einfluss nehmen kann.

Abgerundet wurden die beiden Tage durch ein gemeinsames Frühstück in der Schule, bei dem Verpackungsmüll tabu war, das heißt im Anschluss KEIN Müll anfiel.

Perspektivisch strebt die Klasse an, in Zusammenarbeit mit Herrn Castein und Herrn Dilcher, die Schulgemeinde dazu zu animieren, durch Mülltrennung in der Schule, das Volumen des in der Schule anfallenden Restmülls zu reduzieren.

Beim nächsten Wandertag wird die Klasse das Zero Waste Geschäft „Wunderbar unverpackt“ in Göttingen besichtigen. Im Schulalltag werden diese Schüler und Schülerinnen darauf achten, dass Blätter immer auch rückseitig beschriftet werden, dass statt der Papiermüll provozierenden Colledgeblöcke, Abreißblöcke gekauft werden und dass Bücher vielleicht sogar nicht in Plastik eingeschlagen werden, sondern in Altpapier.

# Concours de lecture: Doppelter Sieg beim Vorlesewettbewerb in Frankenberg

Erstellt am Donnerstag, 24. Oktober 2019 22:47

Geschrieben von Susan Mann



Auch in diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb in französischer Sprache für Schüler und Schülerinnen statt, die Französisch im dritten Jahr als 2. Fremdsprache lernen. Der Wettbewerb auf Kreisebene wurde am 24.10.2019 von der Edertalschule in Frankenberg ausgerichtet.

Für die König Heinrich Schule traten die Schülerinnen Josefine Jäger und Svenja Ritte der Klasse 9a an, nachdem sie zuvor den schulinternen Vorlesewettbewerb ihres Jahrgangs gewonnen hatten. Auch die anderen Schulen im Schulamtsbezirk schickten ihre beiden besten Vorleser zum concours de lecture. Vertreten waren neben der Edertalschule als Gastgeber die Ursulinenschule Fritzlar, die Bundespräsident Theodor-Heuss-Schule Homberg, die Christophorusschule Oberurff, das Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen sowie die Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen.





Gelesen wurde parallel in zwei Gruppen, deren Jury jeweils aus zwei Französischlehrerinnen und einem Schüler bzw. einer Schülerin bestanden, die den Wettbewerb im vergangenen Jahr gewonnen hatten. In der ersten Runde haben Josefine und Svenja eine Passage aus einem selbstgewählten französischen Jugendbuch der Niveaustufe A2 vorgelesen. In der zweiten Runde mussten sie einen unbekanntem Text lesen. Bewertungskriterien waren sinnerfassendes und flüssiges Lesen, korrekte Aussprache sowie Betonung und Lebendigkeit des Vortrags. Die Siegerehrung erfolgte im Anschluss an den Wettbewerb in der leserfreundlichen und mit roten Sesseln und Sitzkissen bestückten Mediathek. Der Schulleiter Herr Otto, welcher jahrelang stellvertretender Schulleiter der KHS war, überreichte allen Teilnehmern eine Urkunde und gratulierte Josefine zum 1. und Svenja zum 2. Platz.



Beide Schülerinnen stellten sich der Herausforderung und erbrachten hervorragende Leistungen. Sicherlich ein unvergesslicher Tag im Leben der beiden Freundinnen.

# Herbstfest der Bläserklasse 6b

Erstellt am Sonntag, 20. Oktober 2019 21:59

Geschrieben von Susan Mann



Am Freitag (18.10.2019) trafen sich die Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern und dem Klassenlehrerteam (Frau Mann, Herr Schmidt und Frau Müller) in der KHS, um gemeinsam ein Herbstfest zu feiern.

Nachdem die letzten Oberstufenschüler ihren Unterricht beendet hatten, wurde es im Hauptgebäude sehr lebhaft und in den Räumen wurde bei gelöster Wochenendstimmung mit engagierten Eltern eifrig gewerkelt. Während eine Gruppe lustige und gruselige Kürbisse schnitzte, wurde parallel in der anderen Gruppe in der Cafeteria eine leckere Kürbissuppe gekocht. Ein Dekoteam gestaltete währenddessen den Europaraum zu einem herbstlich geschmückten Saal, in dem schließlich nach getaner Arbeit alle zusammen kamen, um gemeinsam zu feiern.



Nach einem musikalischen Auftakt der Bläser unter Leitung von Herrn Michael Schmidt wurde schmunzelnd und lachend eine Diashow betrachtet, die das 5. Schuljahr Revue passieren ließ. Im Anschluss daran gab es ein grandioses herbstliches Buffet, welches den Gaumenverwöhnte. Neben der von den Schülern gekochten Kürbissuppe gab es zahlreiche

andere Leckereien, wie z.B. Kürbiskuchen, Flammkuchen, Nussbrot, Laugengebäck, aber auch türkische und syrische Spezialitäten.



Wie schön, Schule nicht nur als Ort zu erleben, in dem die kognitiven Fähigkeiten im Vordergrund stehen, sondern Schule auch als Ort zu erleben, an dem Schüler, Eltern und Lehrer gemeinsam Spaß haben. Insgesamt ein gelungenes Fest



# Reit-AG in Heimarshausen wieder am 05.11.2019

Erstellt am Mittwoch, 16. Oktober 2019 18:04

Geschrieben von Sandra Sinning



"Look" wartet auf Dich ..

# Flashmob - Bewegung verbindet

Erstellt am Samstag, 28. September 2019 12:01

Geschrieben von Sabine Ahlers

Zum Ferienbeginn brachten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim FLASHMOB am European School Sport Day ein.



Anfangs noch etwas zögerlich, gesellten sich im Laufe der großen Pause in der Eingangshalle immer mehr Zuschauer zu den Tänzern.





Danke an alle, die sich in irgendeiner Form dem European School Sport Day angeschlossen haben.

Bilder Cz, Text AI

# Mädchenhandball in Kooperation mit der SV Germania

Erstellt am Donnerstag, 19. September 2019 09:22

Geschrieben von Sabine Ahlers

Nach den Herbstferien gibt es im Ganztagsangebot (Profil 2) die neue Arbeitsgemeinschaft Mädchenhandball in Kooperation mit der SV Germania. Trainingszeit der AG ist jeweils am Donnerstag in der 10./11. Stunde.



Wir wünschen allen Interessierten viel Spaß.

# KHS-Mannschaften bei den Kreisentscheiden Fußball und Basketball

Erstellt am Sonntag, 22. September 2019 16:46

Geschrieben von Marcus Rode und Simon Keiling

Mit einem starken 2. Platz und der Qualifikation für den Regionalentscheid in Bad Hersfeld im Dezember kehrte das Team der KHS-Basketball-AG vom Kreisentscheid WK IV in Korbach zurück.



Beim Fußball Kreisentscheid der WK IV erreichte die Mannschaft der KHS den 4. Platz. Zunächst mussten die technischen Fähigkeiten in einem Vielseitigkeitswettbewerb bei Übungen zum Dribbeln, Passen und Torschuss demonstriert werden. Danach ging es ins erste Gruppenspiel gegen die Gesamtschule Melsungen, das leider knapp verloren ging. Nach zwei überzeugenden Siegen gegen die CJD Oberurff und die Drei-Burgen-Schule Felsberg reichte es zum zweiten Platz in der Gruppe. Im Spiel um Platz drei zeigte dann die Gesamtschule Guxhagen mehr Willen, das Spiel für sich zu entscheiden, und so stand am Ende des Turniers ein gerechtfertigter 4. Platz für die KHS.

Mit einem starken 2. Platz und der Qualifikation für den Regionalentscheid in Bad Hersfeld im Dezember kehrte das Team der KHS-Basketball-AG vom Kreisentscheid WK IV in Korbach zurück.

Im zuerst stattfindenden Vielseitigkeitswettbewerb, der aus koordinativen Aufgaben im Dribbeln, Laufen, Sprinten und Werfen bestand, errungen die sechs Schülerinnen und Schüler bereits den 2. Platz. Im anschließenden Turnier setzten sich die Fünft-, Sechst- und SiebtklässlerInnen gegen das Team der Schlossbergschule Rhoden kämpferisch mit 24:18 durch. Gegen das Mädchen-Team der Gesamtschule Edertal, die außerhalb der Konkurrenz und Wertung am Turnier teilnahmen, sowie die Jungen-Mannschaft aus Edertal gab es jeweils eine gerechtfertigte Niederlage. Dabei machten sich unsere geringe Spielerfahrung als Mannschaft sowie die fehlenden AuswechselspielerInnen im Vergleich zu den GegnernInnen bemerkbar. Jetzt gilt es, uns auf die nächste Herausforderung im Dezember in Bad Hersfeld vorzubereiten - mit viel Motivation, Spaß und Teamgeist!



# Frankreichaustausch

Erstellt am Donnerstag, 19. September 2019 21:17

Geschrieben von Susan Mann

## Ausflug nach Paris

49 Schülerinnen und Schüler durchqueren Paris zu Fuß vom Eiffelturm bis hoch zur Basilique Sacré Coeur. Ein unvergesslicher Spaziergang entlang der Seine bei sommerlichen Temperaturen.



Un petit coucou de Paris



Balade à pied de la Tour Eiffel jusqu' à Montmartre.



Bei strahlendem Wetter starteten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 in die Austauschwoche. A bientôt!

Viele Grüße aus unserer Partnerschule in Frankreich.



# Geniale Lauf-Atmosphäre beim 13. Kassel-Marathon-Wochenende am 14. Und 15.09.2019

Erstellt am Sonntag, 15. September 2019 21:06

Geschrieben von Kerstin Sebald



3.251 Schülerinnen und Schüler von über 100 Schulen und Vereinen gingen an den Start beim Mini-Marathon am Samstag, 14.09.2019, um 15.45 Uhr und 31 motivierte und teilweise aufgeregte Läuferinnen und Läufer von der KHS waren dabei; dieses Jahr in einheitlichen Shirts dank unseres Sponsors „Orthopädische Klinik LICHTENAU e.V.“.

Als schnellster Schüler der KHS kam Lennard Jungermann (8a) vor einer jubelnden Kulisse ins Ziel im Auestadion gelaufen. Er benötigte hervorragende 17:24 m für die Laufdistanz von 4,219 km und belegte den 4. Platz in seiner AK M14.

In der AK W14 lief Janina Zahn (8c) auf den 7. Platz, Christoph Schüte (10c) belegte in der AK M15 den 17. Platz, Tomke Vinzens (5c) erlief sich Platz 26 in der AK M11 und in der AK W11 lief Leoni Kemling (6b) auf den 29. Platz.

Die Liste unser Top-Athleten geht aber noch weiter: In der Zehner-Mannschaftwertung (Jg. 2008-2010) belegten Noah Schultz (5a), Luka Curic (5b), Ben Tyler Dzafic (5b), Juri Neumann (5b), Linus Leimbach (5c), Tomke Vinzens (5c), Leoni Kemling (6b), Amy Kinnback (6b), Marlon Schmidt (6b) und Johanna Schüte (6b) den 13. Platz von insgesamt 137 Platzierungen. In derselben Teamwertung belegten Julienne Blifernez (5a), Anne Jemima Havinga (5a), Max Kröner (5a), Benjamin Faupel (5b), Emely Hartwich (5b), Rasmus Jaehn (5c), Bastian Mielke (5c), Anna Stübing (5c), Maris Kubulin (6c) und Shania Wolff (6c) Rang 90. Last but not least lieferten Charlotte Luboschik (5b), Dawit Moore (5c), Nils Dingel (6a), Nils Kuhn (6b), Helena Brandt (6c), Julian Arnold (7d), Sebastian Brandt (9b) und Moritz Martin (9b) tolle Leistungen ab, denn alle Läuferinnen und Läufer kamen unter 35 Minuten ins Ziel. Allen herzlichen Glückwunsch!

Ein ganz großes Dankeschön gilt auch den Eltern und Verwandten, die den ambitionierten Marathon-Nachwuchs nach Kassel gefahren haben und mit ihrer dafür investierten Zeit dazu beigetragen haben, dass alle Läuferinnen und Läufer an diesem einmaligen Lauferlebnis teilnehmen und einen Zieleinlauf im Auestadion vor beeindruckender Zuschauerkulisse und tollem Spätsommerwetter genießen konnten.



Die Vorjahressiegerin und KHS-Schülerin Jolina Vaupel (W17/16), die für den TSV 1889 Geismar startete, wurde dieses Jahr mit 17:02 Minuten hervorragende Zweitplatzierte hinter Anne Schwarz (TSV Niederelsungen) mit 15:53 Minuten.

Beim Halbmarathon am Sonntag, 15.09.2019, wurden von den KHS-Schülern ebenfalls hervorragende Leistungen erbracht: Jan Eubel (Q3) lief die 21,0975 km in erstklassigen

1:48:06 h und belegte damit den 9. Platz in seiner AK MJ U20. Darauf folgten dann Jannik Wolff (Q3) mit ebenfalls herausragenden 2:09:26 h (Platz 18 in der AK MJ U20), Dominik Thrun (Q3) mit hervorragenden 2:18:52 (Platz 19 in der AK MJ U20) und als einzige Läuferin der KHS Alina Scheuermann (Q3) mit ebenfalls hervorragenden 2:39:37 h (9. Platz in der AK WJ U20). Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Die KHS verfügt nicht nur über motivierte und leistungsstarke Sportlerinnen und Sportler, sondern auch in der Elternschaft, wie man bei Familie Wolff mit drei sehr erfolgreichen Finishern sehen kann, liegen noch bisher unbekannte Potentiale. Diese Potentiale gilt es in Zukunft zu entdecken und zu mobilisieren!

In diesem Sinne, hoffen wir auf ein großes, gut gelauntes und motiviertes Starterfeld der KHS für das Marathon-Wochenende am 19. und 20.09.2020! Save the date!

Sportliche Grüße!

Kerstin Sebald und Sebastian Weigl



# Gelungene Eröffnung des neuen „Raumes der Stille“

Erstellt am Samstag, 14. September 2019 13:31

Geschrieben von Dr. Martin Pujjula



Am Mittwoch wurde der mit einer gelungenen Einweihungsfeier der Raum der Stille an der KHS eröffnet.

Zuerst wurden die Klassensprecher\_innen und ihre Vertreter\_innen über den Raum der Stille informiert. In drei Blöcken könnten so erste Schüler\_innen erfahren, wofür der Raum der Stille gedacht ist, und selbst erleben, wie Angebote in diesem Raum aussehen können.

In der Mittagspause fand dann die Eröffnung für das Kollegium der KHS statt: Vertreter der Stadt Fritzlar, der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, der Katholischen Kirchengemeinde Fritzlar und der Nachbarschule (RFES) feierten gemeinsam mit Vertretern der Schulleitung und der SV, Lehrerinnen und Lehrern und dem Schulseelsorge-Team der KHS – Pfarrerin Helga Goebel, Schulpfarrer Achim Engewald und Dr. Martin Pujjula – die Eröffnung des Raumes.



Die Grußworte von Vertretern von Kirchen und Stadt verwiesen auf die Notwendigkeit, Schüler\_innen die Möglichkeit zu bieten, angesichts der vielfältigen Anforderungen des Schullebens und der medialen Überversorgung besondere Räume zu haben, in denen sie

ruhig werden können. Sie zeigten damit, dass die KHS mit der Einrichtung eines Raumes der Stille richtig liegt.



Über die Angebote im Raum der Stille kann man sich am Aushang neben dem Raum (Raum 260, rechts neben der AnsprechBar) informieren. In Zukunft werden mittwochs zwei regelmäßige Angebote stattfinden – hoffentlich bald auch mehr:

- mittwochs in der 1. gr. Pause (genauer 9.40-9.45) „5 Minuten zur Ruhe kommen“ für Schüler\_innen der Klassen 5-7
- mittwochs in der 7. Std. (Mittagspause) offener Raum für die Klassen 8-13.

Wenn der Raum der Stille dazu beitragen sollte, eine stärkere Verbindung und Identifikation mit der Schule auch als Ort des Lebens (und nicht nur des Lernens, des Arbeitens) zu schaffen; und wenn er dazu beitragen sollte, dass er Schülerinnen und Schüler stärkt, indem sie sich in ihrer gesamten Person an der Schule aufgehoben und wohl fühlen können – dann würde der Raum der Stille tatsächlich einen segensreichen Beitrag zur Schulentwicklung leisten – und das wünschen wir ihm und uns.

# Bundesjugendspiele 2019

Erstellt am Donnerstag, 12. September 2019 09:46

Geschrieben von Marcus Rode



Wenn um 8:00 Uhr der Gong läutet und kein einziges Schulbuch aufgeschlagen wird... Dann ist es mal wieder soweit:

Bei herrlichem Sonnenschein und bester Stimmung stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Sek I den sportlichen Herausforderungen der Bundesjugendspiele. Zusätzlich zum "klassischen Dreikampf" (Laufen, Hoch- oder Weitsprung, Werfen) traten die Kids wie jedes Jahr in Jahrgangsstufenturnieren an, was die Veranstaltung zu einem vollkommenen Sporttag machte.



Für den reibungslosen Ablauf sorgten neben den stets engagierten Sportlehrkräften (Turnierleitung, Durchführung der leichtathletischen Disziplinen) auch wieder viele motivierte Kolleginnen und Kollegen (Riegenführer, Helfer an den Stationen) sowie Schülerinnen und Schüler der E-Phase (Helfer an den Stationen, Verkaufsstand, Auswertung, Erste Hilfe).





# Eröffnung des „Raumes der Stille“

Erstellt am Dienstag, 03. September 2019 17:09

Geschrieben von Dr. Martin Pujula



Am Mittwoch, den 11.9., wird der „Raum der Stille“ an der KHS eröffnet. Im letzten Schuljahr wurde Raum 260 – direkt neben der AnsprechBar – renoviert und neu gestaltet, damit er in Zukunft v.a. Schülerinnen und Schülern als besonderer Ruheraum zur Verfügung stehen kann.

Zur Eröffnung des „Raumes der Stille“ gehört auch die Vorstellung des Raumes für die Klassensprecher\_innen und ihre Vertreter\_innen, damit sie in den Klassen davon erzählen können.

Die Eröffnungsveranstaltungen für die Klassen- und Tutoriumssprecher\_innen finden Mi. 11.9. in der 5.+6. Stunde statt:

Jg. 5-7: 11.40 – 12.05 Uhr

Jg. 8-10: 12.10 – 12.35 Uhr

Sek II: 12.40 – 13.05 Uhr

Die Eröffnung für Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere geladene Gäste findet im Anschluss daran in der 7. Std. (von 13.15-13.45) statt.

Denn der schulische Betrieb verlangt Schülerinnen und Schülern ebenso wie Lehrerinnen und Lehrern viel ab, ein Moment des Rückzugs fällt oft schwer. Ebenso fällt es oft schwer, sich dem üblichen Druck, den alltäglichen Ablenkungen zu entziehen, den leisen Tönen einen Raum zu geben, innerlich und äußerlich ruhig zu werden, auf Dinge zu achten und zu hören, die sonst vielleicht untergehen oder keinen Raum haben.

Der Raum der Stille ermöglicht nun Angebote in diesem Bereich, z.B. gestaltete Pausen, Phantasie Reisen oder Meditationen – oder einfach freie Zeit zur Nutzung. Es handelt sich nicht um einen spezifisch religiös oder konfessionell gebundenen Raum. Dennoch ist es wichtig, dass die Würde und besondere Anmutung, die mit der Nutzung verbunden sein sollen, gewahrt werden.

Wir – das Schulseelsorgeteam der KHS, also Frau Goebel, Herr Engewald und Herr Dr. Pujula – freuen uns auf Gespräche mit Euch darüber, was ihr von diesem Raum und von uns erwartet.

# Ein gelungenes Schulfest und Ehemaligentreffen

Erstellt am Freitag, 30. August 2019 18:20

Geschrieben von Sabine Ahlers

Bei sommerlichen Temperaturen feierten Groß und Klein ausgelassen auf dem Gelände der König-Heinrich-Schule das von der Schülersvertretung und dem Förderverein ausgerichtete Schulfest.



Dabei konnten sich die Schulgemeinde und die Besucher bei netten Gesprächen austauschen. Viele von den Klassen und Kursen vorbereitete Attraktionen und leckere Speisen haben den bunten Nachmittag abgerundet.





Ein besonderer Dank der Schulleitung für das gute Gelingen der Veranstaltung gilt der Schülersvertretung und den sie unterstützenden Lehrkräften, der Hausverwaltung, dem Förderverein, dem Schulelternbeirat und allen engagierten und mitwirkenden Mitgliedern der Schulgemeinde.

Al, Cz

# „JUGEND IN BEWEGUNG FÜR EUROPA“ – Ein Ferienwochenende in den Apenninen

Erstellt am Montag, 12. August 2019 14:39

Geschrieben von Rita Gerhold



Der Partnerschaftsverein „Fritzlar-Casina“, der nun bald 20 Jahre lang besteht, möchte Jugendliche in seine Aktivitäten integrieren. In diesem Sinn argumentierte auch Herr Staatssekretär M. Weinmeister, der in einem Gespräch mit Gründungsmitgliedern und dem Fritzlarer Bürgermeister, Herrn Spogat, bereits im Frühjahr 2018 darauf hinwies, dass besonders die Jugend in Austauschangelegenheiten unterstützt werden müsse. So fand im Sommer 2018 eine erste bilaterale Jugendbegegnung statt, organisiert von Gabriele Lanzi, einem Germanisten und Übersetzer aus Casina, der der Hauptverantwortliche für den Austausch auf italienischer Seite ist, der Stadtbücherei Casinas (Monica Sassi, Barbara Govi, Roberto Carriero), Ulrike Kess, der Vorsitzenden des Vereins in Fritzlar und weiteren Mitgliedern sowie der „König-Heinrich-Schule“ in Fritzlar, durch die Lehrerin Rita Gerhold vertreten, die für den Austausch auf deutscher Seite verantwortlich ist.

Es nahmen um die 40 Schüler am Projekt „Kaiserfest 2018“ teil, darunter auch zwei Ursulinenschülerinnen und eine Schülerin der „Dr. Georg-August-Zinn Schule“ in Gudensberg. Das Projekt hatte einen historischen und landeskundlichen Schwerpunkt und wurde u.a. auch im Jugendzentrum in Fritzlar durchgeführt. Da Eltern von Gastschülern ebenfalls angereist waren, entstanden zwischen einigen Eltern der Jugendlichen Freundschaften.



In diesem Jahr erfolgte dann der Gegenbesuch der deutschen Schüler/innen und einigen Eltern zum „Parmesanfest“ in Casina in der Region „Emilia Romagna“. Der Aufenthalt im „Naturpark und Biosphärenreservat Apennin“, auch der „toskanisch-apenninische Apennin“ genannt, UNESCO- Weltkulturerbe seit 2015, wurde für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eine Seilbahnfahrt vom Brunnen von Cerreto Laghi aus und eine Wanderung im Gebirge zur Klimagrenze zwischen Kontinental- und Mitteleuropa, die einen Blick in die umliegenden Täler und somit die Schönheit der Landschaft des Parmesankäses eröffneten, begeisterten alle. Ein Geograph, Prof. Dr. Frignani, hielt vor der Burg von Sarzano in Casina einen Vortrag über diese Landschaft, deren Vegetation während des anschließenden Spaziergangs durch das romantische Tassobbio-Tal bewundert und deren Köstlichkeiten geschmeckt werden konnten. In der „Mulino di Pinchiorri“, einer alten Mühle am Ende des Tassobbio-Tales, in einer Pizzeria auf dem Rathausplatz und im Pinienwald Casinas wurden italienische Spezialitäten für die Gäste serviert.

Folgende Fritzlarer Schülerinnen und Schüler haben teilgenommen: Yara Theis, Rhea Häßel, Josefine Jäger, Annalena Krug, Nicolas Neumann, jeweils mit Eltern, Dina Yusuf-Zai, Mieke Spey, Sophie Kieper, Thora Brink, Elvis Wagnitz, Linus Lohse, Bastian Kurz und Luke Becker. Lena Zirkenbach, die mit ihrer Familie teilnehmen wollte, war leider durch Krankheit verhindert.

Außer der „Delegation der KHS“ waren drei Politiker, Mario Jung, Tobias Goldmann und Alfred Klinge privat angereist und zum offiziellen Abendessen am Ende der Begegnung eingeladen.

Es ist sicherlich nicht so ganz falsch zu behaupten, dass die Jugendlichen, die so viel Gastfreundschaft erfahren haben, „für Europa oder Italien in Bewegung“ bleiben werden!

# Kinderakademie 2019

Erstellt am Sonntag, 11. August 2019 23:02

Geschrieben von Göthling

Auch in diesem Jahr haben Schüler der dritten bis fünften Klassen die letzte Ferienwoche genutzt und sich in verschiedenen Projekten engagiert:



Erstmals haben die Schlauchmauser gesunde, leckere und appetitlich angerichtet Snacks gezaubert.



In der Technik-Gruppe wurden auch dieses Jahr erfolgreiche Solarfahrzeuge gebastelt.



Erste Praxiserfahrungen sammeln die jungen Chemiker in den Labors und auf dem Schulgelände z.B. beim Testen der Seifenblasenmischung.



Die Informatiker programmierten zum Ende der Woche kleine "Spiele" und schufen animierte Comics.



## Neuer Schulleiter

Erstellt am Mittwoch, 31. Juli 2019 15:01

Geschrieben von Sabine Ahlers

Seit Beginn der Sommerferien ist Herr Thomas Neumark als kommissarischer Schulleiter an der KHS eingesetzt.



# Großsporthalle wird saniert

Erstellt am Donnerstag, 04. Juli 2019 10:21

Geschrieben von Stephan Bürger

Staatssekretär Mark Weinmeister übergibt Förderbescheid an Landrat Winfried Becker  
Im Zuge des vom Land Hessen aufgelegten Programms „Hessenkasse“ bekommt der Schwalm-Eder-Kreis Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 22 Mio. EUR zugesprochen. Staatssekretär Mark Weinmeister übergab nun den ersten Förderbescheid für die anstehende Sanierung der Kreissporthalle Fritzlar.



Von links vorne: Staatssekretär Mark Weinmeister, Landrat Winfried Becker, Klaus-Peter Hauser 1. Vors. Germania Fritzlar und Kreistagsvorsitzender Michael Kreuzmann

Von links hinten: BGM Hartmut Spogat, Holger Rinke TUS Fritzlar, Alfred Schiebel Oberstufenleiter König-Heinrich-Schule (KHS) und Stellv. Schulleiterin der KHS Sabine Ahlers und Mike Stämmeler vom Kreisausschuss Schwalm-Eder

Die Kreissporthalle Fritzlar ruft nicht nur bei Staatssekretär Mark Weinmeister Erinnerungen an seine eigene sportliche Karriere als Handballer hervor, die allerdings deutlich über 20 Jahre zurückliegt. Damit ist auch klar, dass die von der Germania Fritzlar, dem TUS Fritzlar sowie den am Standort beheimateten Schulen, König-Heinrich-Schule, Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule und der Anne Frank-Schule stark beanspruchte Halle in die Jahre gekommen ist und nun saniert werden muss.

„Wir sind froh, dass wir damit die Kommunen ein wenig entlasten können und Investitionen in die regionale Infrastruktur, in diesem Fall im Bereich Sport, auslösen“, so Staatssekretär Weinmeister. Der an Landrat Winfried Becker überreichte Förderbescheid umfasst 1,2 Mio. EUR Gesamtinvestition. Davon muss der Schwalm-Eder-Kreis 10% als vom Land zur Verfügung gestellten Kredit selbst zurückbezahlen, sodass insgesamt eine Förderquote von 90% für dieses Projekt zur Verfügung steht

„Ich freue mich, dass wir mit diesem Förderbescheid nun den Startschuss für die konkrete Umsetzung der Sanierungsmaßnahme in der Sporthalle Fritzlär geben können. Wenn alles wie geplant fertig wird, kann der Sportunterricht sowie der reguläre Spielbetrieb im Herbst 2020, in der dann sanierten Halle wieder aufgenommen werden“, so Landrat Winfried Becker, der sich bei Staatssekretär Weinmeister für die Förderung herzlich bedankt.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme soll der Umkleidetrakt mit den Sanitäreinrichtungen sowie die Frischwasserleitung erneuert werden. Die Lichtkuppelbänder im Hallendach müssen ersetzt oder geschlossen werden. Der Schwingboden der Halle soll komplett erneuert und in diesem Zuge eine Fußbodenheizung eingebaut werden. Schließlich soll der Prallschutz an den Wänden erneuert und die Teleskoptribüne überprüft werden.

Neben den ebenso anwesenden Vertretern der König-Heinrich-Schule zeigt sich Kreisvorsitzender Michael Kreuzmann sehr erfreut, dass die Kreissporthalle mithilfe der Landesförderung auf einen aktuellen Stand gebracht wird und die Handballerinnen der Germania Fritzlär dann vielleicht den Sprung in die 2. Handball-Bundesliga schaffen, was ihn persönlich als Fan besonders freuen würde.

# Planwagenfahrt der Reit-AG im Juni 2019

Erstellt am Mittwoch, 03. Juli 2019 10:05

Geschrieben von Sandra Sinning



Interessierte für die Reit-AG im kommenden Schuljahr melden sich bitte bei der Reit-AG Leiterin S. Sinning.



# Waschbären am Edersee

Erstellt am Sonntag, 30. Juni 2019 17:15

Geschrieben von H.-J. Engewald



gab es für die Klassen 5 zu sehen – zumindest, für die Schüler, die Glück hatten in den Abendstunden beim Lagerfeuer den Besuch zu bemerken.

Die Klassen des Jahrgangs 5 führen in der letzten Woche vor den Sommerferien für drei Tage in die Jugendherberge am Edersee. Unterwegs mit ihnen waren Dr. Florian Armbruster, Achim Engewald, Jana Euler, Nicole Koch, Susan Mann und Michael Schmidt.



Am ersten vollgepackten Tag wurde die Sommerrodelbahn getestet und für gut befunden, die große Hitze mit Hilfe der Wasserspiele an der Talsperre überstanden und unter der Anleitung von Nationalparkführern verschiedene Fledermausarten beobachtet. Donnerstag wurden den ganzen Tag über Gruppenspiele und Teamaufgaben von den „Schattenspringern“ angeleitet. Tagesabschluss war das Lagerfeuer mit Stockbrot. Am Freitag ging es dann zur Zeugnisausgabe und zum ersehnten Start in die Sommerferien zurück nach Fritzlar.

# Laufabzeichen gleichzeitig Spendenlauf 2019

Erstellt am Mittwoch, 26. Juni 2019 19:35

Geschrieben von Marcus Rode

Am vergangenen Mittwoch hatten alle Schülerinnen und Schüler der Sek I wieder die Gelegenheit, ein Laufabzeichen für kontinuierliches, ausdauerndes Laufen über einen festgelegten Zeitraum zu erzielen. Zusätzlich wurden die Läufe in diesem Jahr auch als Spendenlauf organisiert, was die Motivation der meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch erhöhte.



Während der Veranstaltung herrschte eine tolle Atmosphäre und die Schülerinnen und Schüler ließen sich auch von der großen Hitze nicht entmutigen in ihrer hohen Laufbereitschaft. Das lag zum Teil sicher auch an den zusätzlichen Maßnahmen, die in diesem Jahr aufgrund der Wettervorhersage getroffen wurden, z.B. eine Wasserversorgungsstelle, eine geänderte Laufstrecke mit viel Schatten oder mit Wasser gefüllte Kübel zum Erfrischen.







An der Durchführung waren wie immer viele engagierte Helfer beteiligt, ob nun als Streckenposten, Wasserversorger, Sanitäter oder Betreuer der Klassen (Oberstufenschüler aus der E-Phase). Dafür sei an dieser Stelle Dank gesagt.



Ein besonders großes DANKESCHÖN geht an alle Schülerinnen und Schüler für ihre hervorragenden Laufleistungen und für alle damit verbundenen Spenden für die KHS!!!



# Die Europäische Union und ich

Erstellt am Mittwoch, 26. Juni 2019 22:34

Geschrieben von Sarah Menzer und Cagla Mutluer

Die EU und Ich – so hieß einer der Workshops vom Montag: Was bedeutet die Europäische Union für uns? Wie prägt sie unseren Alltag? Wie kann man als Unionsbürger auf die europäische Politik Einfluss nehmen?



Wir, zwei Mitglieder der SoR-AG, besuchten am vergangenen Montag die Schülerakademie „Ein Parlament für Europa? Wahl- und Folgenanalyse“ in der Evangelischen Akademie am Römerberg in Frankfurt. Teilnehmer waren Schülerinnen und Schüler der Nordhessischen Europaschulen sowie Schulklassen aus Südhessen. Es gab ein vielschichtiges Angebot an Workshops und Vorlesungen rund um das Thema Europa, u.a. ein Planspiel zu Klimaschutz und Energiepolitik. Wir sammelten neue Erfahrungen und lernten unterschiedliche Perspektiven kennen. Außerdem warfen wir einen Blick auf Wahlergebnisanalysen. Überrascht stellten wir fest, dass die Wahlbeteiligung bei der Europawahl dieses Jahr sehr hoch war und die Vielfalt der Parteien im Europäischen Parlament zunahm. Nichtsdestotrotz muss sich die EU vielen Herausforderungen stellen, darunter Probleme wie Klimawandel und Schutz der Artenvielfalt in Europa. Gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern erstellten wir in einem der Workshops eigene Kampagnenplakate und Petitionen. Habt ihr auch Lust auf Ausflüge und Workshops? Dann schaut doch mal bei der SoR-AG vorbei! Wir freuen uns auf Euch!!!

# Studienfahrt des Jahrgangs 8 nach England

Erstellt am Dienstag, 25. Juni 2019 21:43

Geschrieben von Frau Rick



Viele Grüße an die KHS aus England, Dover Castle & London, die Englandfahrer.



# Känguru- und Pangea-Mathematikwettbewerb

Erstellt am Montag, 24. Juni 2019 09:50

Geschrieben von Bs

Große Erfolge für Schülerinnen und Schüler der KHS



Preisträger der diesjährigen Mathewettbewerbe

Der Pangea-Mathewettbewerb hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Wettbewerb für die Sekundarstufe I entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler können dabei bis zu drei Runden durchlaufen, wobei die Anforderungen in jeder Runde schwieriger werden. In diesem Jahr haben es zwei Schüler der KHS in die dritte Runde nach Frankfurt geschafft: Linus Kuhn (5b) und Christoph Schüte (9c).

Zusammen mit anderen Finalteilnehmern aus den Bundesländern Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz haben die Zwei unter Zeitdruck (es stand nur eine Stunde zu Verfügung) über anspruchsvollen Matheaufgaben gebrütet. Die Begeisterung für Mathematik hat sich ausgezahlt: Linus und Christoph haben in Frankfurt jeweils den 3. Platz belegt und damit eine Goldmedaille gewonnen. Da Linus Kuhn bei dem Wettbewerb bundesweit den 5. Platz belegt hat, wurde ihm außerdem ein Geldpreis überreicht. Die Fachschaft Mathematik gratuliert Linus und Christoph recht herzlich.

An dieser Stelle möchten wir auch die Schülerinnen und Schüler erwähnen, die es von den 60 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der KHS in die zweite Runde geschafft haben. Dies sind: Fynn Luckhart (7b), Svenja Ritte (8a), Luke Becker (9b), Ran Rau (9b), Niclas Dauth (10a) und Sarah Eichler (10a).

Auch in diesem Jahr konnten wir damit die Erfolgsserie beim Pangea-Wettbewerb fortsetzen. Bereits vor zwei Jahren wurden wir als eine der besten zehn hessischen Schulen ausgezeichnet.



erfolgreiche Pangeateilnehmer

Der Känguru-Wettbewerb fand dieses Jahr am 21. März mit 76 Schülerinnen und Schülern statt. Auch bei diesem Wettbewerb konnten mehrere erste Plätze belegt werden. Mit hohen Punktzahlen haben einen ersten Platz folgende Schülerinnen und Schüler erreicht: Linus Kuhn (5b), Daniel Schaake (6a), Pauline Schneider (7a) und Christoph Schüte (9c). Diese Schülerinnen und Schüler haben für den ersten Platz vom Veranstalter jeweils ein wertiges Knobelspiel erhalten.



Preise des Känguru-Wettbewerbs

Der Känguru-Wettbewerb wird bereits seit vielen Jahren an der KHS durchgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Bs/DI

# Konzert vom Unterstufenchor am 17.06.2019

Erstellt am Montag, 17. Juni 2019 21:44

Geschrieben von Björn Schmidt



Der Unterstufenchor präsentierte heute ein lebendiges Programm mit schönen, romantischen, fröhlichen und nachdenklichen Liedern aus Film und Musical. Verpassen Sie nicht die letzte Aufführung, am Dienstag, den 18.06., 19:30 Uhr in der Pausenhalle der KHS!





# Entlassungsfeier für die Abiturienten 2019

Erstellt am Montag, 17. Juni 2019 08:38

Geschrieben von Be



Die Schulgemeinde der König-Heinrich-Schule hat am 14. Juni 2019 ihre diesjährigen Abiturienten entlassen. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Reifeprüfung und wünschen für die Zukunft alles Gute!











# Reit-AG

Erstellt am Samstag, 08. Juni 2019 18:15

Geschrieben von Sandra Sinning

Am 11.06., 14.00 Uhr: Reit-Ag in Heimarshausen



# JtfO: Tennis-Regionalentscheid der WK IV in Korbach

Erstellt am Donnerstag, 23. Mai 2019 17:08

Geschrieben von Dr. Ricarda Stern



David H., Anna H., Ruben G., Julius L., Yara T. & Len A.

Beim diesjährigen Tennis-Regionalentscheid der Wettkampfklasse IV (gemischt), der am 23.05.2019 in Korbach stattfand, erreichten die Jungs und Mädels der KHS den dritten Platz. Gegen die stark aufspielenden Gegnerinnen und Gegner der Georg-Christoph-Lichtenberg Schule und des Wilhelmsgymnasiums aus Kassel hatten die Spielerinnen und Spieler der KHS sowohl im Vielseitigkeitswettbewerb als auch im Tennis trotz guter kämpferischer Leistung das Nachsehen. Gegen die Alte Landesschule Korbach legten David, Anna, Ruben, Julius, Yara und Len im letzten Match des Tages nochmal alles rein und wurden mit einem Sieg und dem letztendlich versöhnlichen dritten Platz belohnt.

Für den Landesentscheid in Offenbach drücken wir dem Wilhelmsgymnasium als Vertreter unserer Region die Daumen!

# RoboCup German Open 2019

Erstellt am Montag, 20. Mai 2019 08:04

Geschrieben von Lea Stracke

Vom 3. bis 5. Mai 2019 fanden die „RoboCup German Open“ in Magdeburg statt und wir - Lena Dressler (Klasse 10R1, Ursulinenschule) und Lea Stracke (Klasse 10d, König-Heinrich-Schule) - durften nach der erfolgreichen Teilnahme am Kasseler Qualifikationsturnier dabei sein.



Von links: Andreas Scheel, Lena Dreßler und Lea Stracke

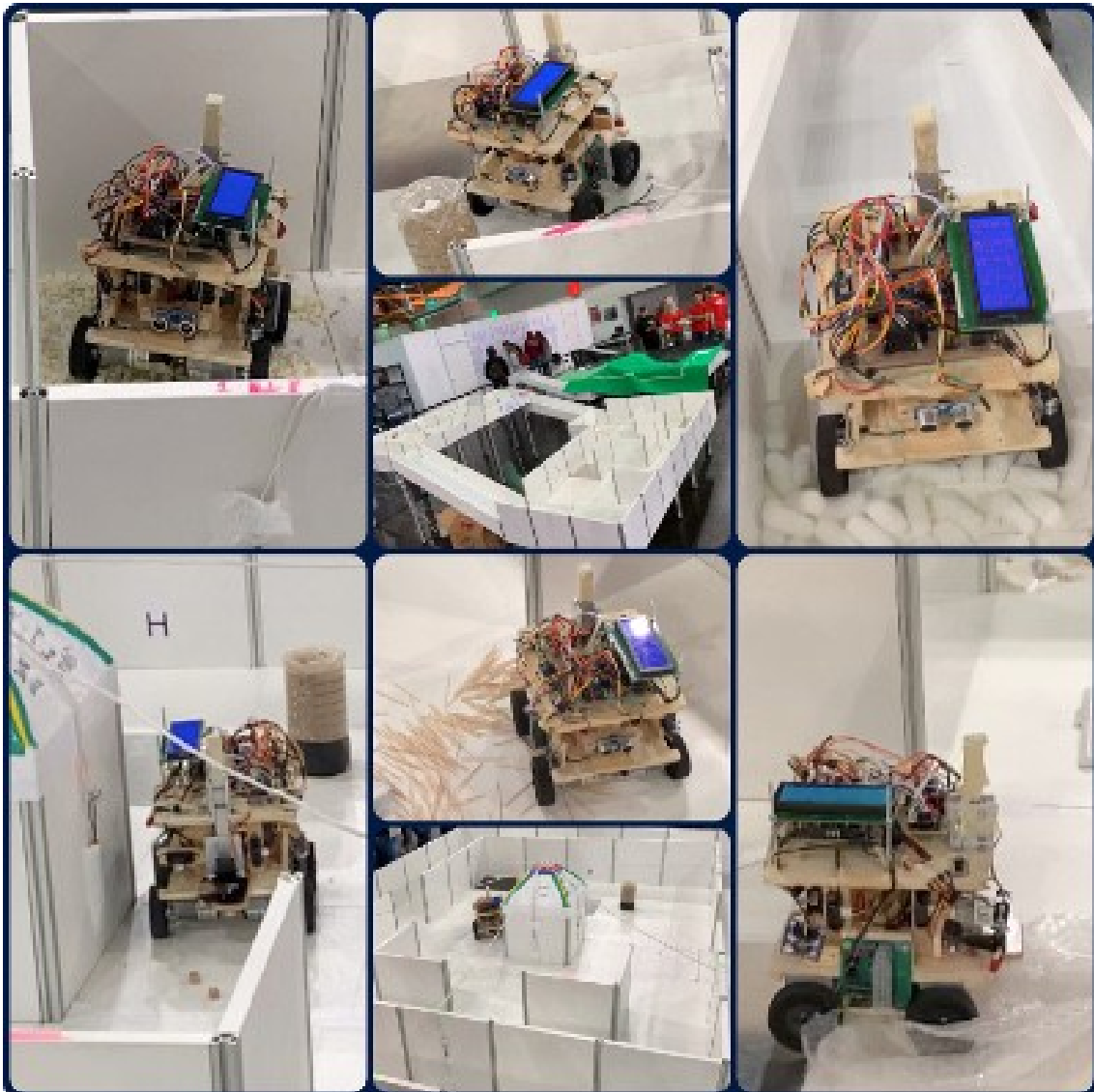
Insgesamt gingen übrigens 163 Schülerteams aus ganz Deutschland in den verschiedenen „Junior Ligen“ in Magdeburg an den Start.

Wir starteten am 2. Mai zusammen mit 2 weiteren Teams aus Kassel und Kaufungen sowie unserem „Coach“ nach Magdeburg. Die Anreise erfolgte bereits am Vormittag. So konnten wir nach der Anmeldung Vorort schon an diesem Tag erste Probeläufe in Übungsparcours in Halle 3 absolvieren. Diese Halle war nur für die teilnehmenden SchülerInnen reserviert, so dass sie hier ihre Roboter zwischen den einzelnen Läufen immer wieder optimieren und testen konnten. Alle anderen mussten draußen bleiben.

Wie schon in Kassel starteten wir in der Kategorie „Rescue Maze“. Die Roboter mussten ein Labyrinth mit mehreren Räumen durchfahren sowie Rampen und Hindernisse (z. B. Kieselsteinen, Papierschnipseln, Flaschendeckeln oder Holzstäbchen) bewältigen. Außerdem mussten sie Opfer (dargestellt durch Heizelemente) finden, an dieser Stelle ein

Rescue-Kit abwerfen und die an verschiedenen Stellen angebrachten Buchstaben (= Gesundheitszustand der Opfer) erkennen.

In unserer Gruppe traten 16 Teams gegeneinander an. In 7 Durchgängen, verteilt auf 3 Tage, mussten 7 unterschiedliche Parcours absolviert werden. Der aktuelle Aufbau war immer erst kurz vor dem Start der jeweiligen Runde zu sehen. Mussten wir selbst gerade nicht antreten, versuchten wir den Roboter und die Programmierung zu verbessern, um für eine neue Herausforderung besser gewappnet zu sein. Allgemein wurde zur Ermittlung des Siegers in den einzelnen Ligen am Ende der schlechteste Lauf gestrichen.



Insgesamt qualifizierten sich bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften 8 Junior-Teams für die diesjährige Weltmeisterschaft im Juli in Sydney und 32 Schüler-Mannschaften für die Junior-Europameisterschaft im Juni in Hannover.

Wir konnten uns am Ende über den 7. Platz in unserer Kategorie freuen. Da unser Roboter die Buchstabenerkennung in Magdeburg noch nicht beherrschte, entgingen uns leider wichtige Punkte.

Auch wenn wir kaum Zeit hatten die anderen Wettbewerbe zu verfolgen, so war es doch eine tolle Sache als teilnehmendes Team bei einem Event dieser Größenordnung dabei zu sein und das nicht nur als Zuschauer. Der „RoboCup“ gilt übrigens als der führende und größte Wettbewerb für intelligente Roboter und wird unterteilt in „Junior Ligen“ und „Major Ligen“.

Gemäß dem Motto „nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“ gilt es nun die gemachten Erfahrungen, Beobachtungen und erhaltenen Tipps beim Umbau des Roboters und der Programmierung umzusetzen. Wir hoffen dabei auch weiterhin auf die Hilfe von Andreas Scheel zurückgreifen zu können, denn er unterstützt uns bereits seit unserer Teilnahme an dem Workshop der Universität Kassel (Fachbereich Elektrotechnik/Informatik) Anfang 2018.

... und vielleicht schaffen wir ja im kommenden Jahr noch einmal die Qualifikation für die „RoboCup German Open“ 2020.

Lea Stracke

Weitere Informationen zu Workshops der Universität Kassel und dem Wettbewerb finden interessierte SchülerInnen und LehrerInnen unter

<http://www.uni-kassel.de/eecs/robocup>

<https://www.robocupgermanopen.de/de>.

# "Tag der Kulturen" an der KHS

Erstellt am Mittwoch, 15. Mai 2019 19:31

Geschrieben von Dr. Ricarda Stern



Tag der Kulturen in der 7a: Spannende Vorträge, Gruppenarbeiten und ein internationales Buffet

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 und 7 fand am 09. Mai zum nunmehr vierten Mal der „Tag der Kulturen“ statt. Erstmals gab es in diesem Jahr ein fächerübergreifendes Projektangebot der Fächer Religion und Ethik. Unter dem Titel „(Gemeinsam) Feste feiern“ wurde der Tag zusammen mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern in den Klassen gestaltet. Basierend auf Präsentationen der Schülerinnen und Schülern über jüdische, christliche, muslimische und weltliche Feiertage, die im Religions- und Ethikunterricht vorbereitet worden waren, ging es vor allem darum, verschiedene Kulturkreise kennenzulernen und von eigenen Erfahrungen zu berichten. Am Ende des Schultages konnten die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen in einem Quiz auf die Probe stellen. Ein absolutes Highlight war das gemeinsame Buffet zum Abschluss des Tages. Hier konnten neben Käsespießen und Pizzabrötchen traditionelle Speisen, wie z.B. türkische Börek, russische Blinshiki (eine Art Pfannkuchen), afrikanisches Bananenbrot, amerikanische Brownies und Muffins, polnisches Süßgebäck und rumänische Blätterteigtaschen probiert werden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch den fleißigen Eltern!



# Aktionstag der nord- und osthessischen Europaschulen an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda

Erstellt am Donnerstag, 09. Mai 2019 13:15

Geschrieben von Daniel Kothe



Delegationen von jeweils etwa 20 Schülern von sechs Europaschulen aus Nordhessen trafen sich am Freitag den 3. Mai in der Freiherr-vom-Stein-Schule, der einzigen osthessischen Europaschule, zu einem Aktionstag unter dem Motto: „Europa hat die Wahl“.

Von unserer Schule nahm der Kunstkurs der Q2 von Herrn Wilka und einige weitere Interessenten teil. Begleitet wurden die Schüler von Herrn Dr. Schnellenpfeil.

Los ging es um 10 Uhr. Die Schüler wurden begrüßt von Schulleiter Ulf Brüdigam. Bevor die Schüler in verschiedene Projektgruppen entlassen wurden, kamen noch weitere Gäste und die Schulsprecherin Gizem Türkes zu Wort. Sie appellierten an die Jugendlichen, wie wichtig politischer Diskurs im privaten, wie auch auf europäischer Ebene sei. Es sei eine Herausforderung, sich und anderen immer wieder bewusst zu machen, welche Freiheiten und Errungenschaften mit der EU zusammenhängen. „Wie kann man für etwas kämpfen, das man schon immer kennt, bei dem man keine Angst hat, es zu verlieren“, so die hessische Europaministerin Lucia Puttrich. Es sei wichtig die Geschichte zu kennen, um die Zukunft zu wahren und Europa weiter und nicht zurück zu entwickeln.

Nach den Ansprachen wurde sich in die Projektgruppen begeben, wo über Themen und Probleme in und mit der EU gesprochen wurde. Rechtsextremismus, Politik und Gaming, Fake News oder der Europäische Grenzschutz waren einige der Themen, die diskutiert wurden. Geleitet wurden die Projektgruppen von Organisationen wie den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF), Pulse of Europe oder das Europe-Direct-Informationszentrum (EDIC) Kassel, aber auch von Journalistin, Professoren etc.. Anschließend wurden die Ergebnisse in einer Galerie präsentiert, bevor der Aktionstag schließlich auch zu Ende ging.

Abschließend kann man sagen, dass es auf Grund der verschiedenen Projektgruppen für einige ein sehr interessanter und zu kurzer Tag war, für andere wiederum aber auch nicht.

# Zehn Jahre DELF

Erstellt am Montag, 06. Mai 2019 17:47

Geschrieben von Rita Gerhold

"Zehn Jahre DELF an der König-Heinrich-Schule wurden soeben mit einem Zertifikat der Französischen Botschaft in Berlin geehrt"

## Attestation de centre de passation

Je soussignée, Catherine Briat, conseillère culturelle près l'Ambassade de France en Allemagne et Directrice de l'Institut français d'Allemagne, atteste que

**König-Heinrich-Schule**

est depuis 10 ans centre de passation du DELF scolaire reconnu par l'Ambassade de France en Allemagne.

La Conseillère culturelle, Catherine Briat



Fait à Berlin, le 04/04/2019



# Instrumentenkarussell - Instrumente selbst ausprobieren!

Erstellt am Donnerstag, 25. April 2019 14:26

Geschrieben von Sabine Ahlers

Musik macht Spaß! Wolltest du nicht immer schon mal ausprobieren, wie man ein Saxofon oder eine Trompete zum Klingen bringen kann?



Für alle interessierten zukünftigen Fünftklässler findet am Samstag, den 04. Mai 2019, von 10:00 bis 12:30 Uhr, im Hauptgebäude der KHS unser Instrumentenkarussell statt. Dort kannst du noch viele weitere Instrumente ausprobieren (z.B. Flöte, Klarinette, Posaune, Euphonium ...).

Denn: Musik zu machen, heißt Spaß haben, Musik in einer Bläserklasse zu machen, heißt vielfachen Spaß haben!

# Understanding Sustainability

Erstellt am Sonntag, 31. März 2019 17:27

Geschrieben von Hartmut Dilcher

Netzwerkwoche zum Thema Nachhaltigkeit



Mit dem Präsentationsabend am Freitag hat die internationale Netzwerkwoche vom 25.03. – 29.03.2019 ihr Ende gefunden. Die Schülerinnen und Schüler bewiesen Moderationsgeschick, schauspielerisches Talent und Sinn für Humor. Sie präsentierten die erarbeiteten Wochenergebnisse und kurze landestypische Beiträge, die sog. „National Items“, auf kreative und unterhaltsame Weise.

Nicht unerwähnt bleiben darf das köstliche, von Schülern und Eltern angerichtete Buffet, bei dem man insbesondere landestypische Gerichte aus Polen, Ungarn und Deutschland probieren durfte.

Während der Woche haben sich die Schülerinnen und Schüler aus Poznan, Szeged und Fritzlär intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt.

Ausgangspunkt war die Tatsache, dass in Deutschland bereits am 1. Mai eines jeden Jahres die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen aufgebraucht sind. Wir in Deutschland und Europa beuten unseren Planeten überdurchschnittlich stark aus.

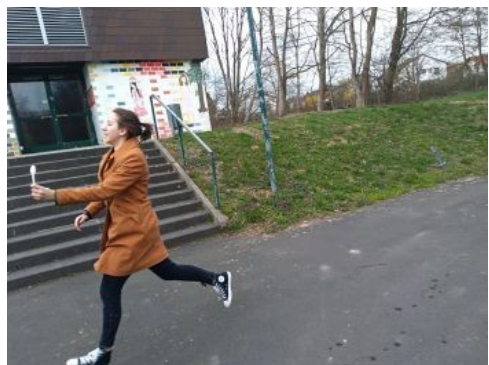
Auf dieser Grundlage haben sich die Schülerinnen und Schüler die dunklen Seiten von alltäglichen Gegenständen angesehen. Wir alle lieben und kommen ohne Süßigkeiten, Kleidung, Smartphones und Plastik nicht aus. Aber unter welchen Arbeitsbedingungen werden unsere Jeans in Bangladesch und China hergestellt, wie werden Rohstoffe für Handys im Kongo abgebaut und Kakaobohnen in Afrika geerntet? Wie viele Menschen sterben weltweit jährlich durch Pestizideinsatz auf den Baumwoll- und Kakaopflanzungen und wie viele durch die Herstellung von Elektronikbauteilen? Wie sehr leiden Tiere und Umwelt an den Unmengen an Plastik, die in den Weltmeeren und auf unseren Äckern landen?

Die Schülerinnen und Schüler haben Antworten gefunden und mögliche Lösungen und Auswege erarbeitet. Die Ergebnisse wurden am Freitagabend präsentiert.

Neben der Arbeit in den Workshops fand eine Exkursion nach Frankfurt statt. Zur Auflockerung der Woche wurden Geschicklichkeitsspiele auf dem Schulhof veranstaltet.

Dieser europäische Austausch, bei dem das interkulturelle Lernen im Vordergrund steht, besteht an unserer Schule bereits seit über 25 Jahren.





# FUN - die Schule-ohne-Rassismus AG sucht DICH

Erstellt am Freitag, 22. März 2019 10:14

Geschrieben von der SOR AG



F steht für Freunde, die etwas bewegen...

U steht für unsere Zukunft.

N steht für Nachfolger,  
du kannst einer sein!

Ganz friedlich und freundschaftlich

FUN, so wie es im Intro (welches du hoffentlich mitgesungen hast) angesprochen wurde, ist in unserer Schule-ohne-Rassismus AG garantiert.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Schulprojekt für Demokratie und gegen jede Form der Diskriminierung.

Geplante Projekte für dieses Jahr sind unter anderem die Gestaltung des Europaraums und eine Ausstellung gegen Rassismus mit Workshops. Außerdem nahmen wir am 15.02. an der Jugendkonferenz in Wabern, welche vom Jugendforum des Schwalm-Eder-Kreises (gud so) arrangiert wurde, teil.

Wir sind zurzeit sieben Mitglieder aus der Q2 unter der Leitung von Frau Pohl und Frau Hansen. Unser Wunsch ist es, die Anzahl an Mitgliedern zu erhöhen. Besonders würden wir uns über ein paar neue Gesichter aus der Mittelstufe (ab der 9. Klasse) freuen!

Treffen: Jeden 2. Mittwoch (B-Woche / gerade) 7. Stunde

Bei Interesse, Anregungen und Fragen wendet euch bitte persönlich an uns oder an die oben genannten Lehrerinnen. Euer SoR Team

# Erfolgreiche Teilnahme beim RoboCup 2019

Erstellt am Montag, 18. März 2019 18:01

Geschrieben von U. Behrens

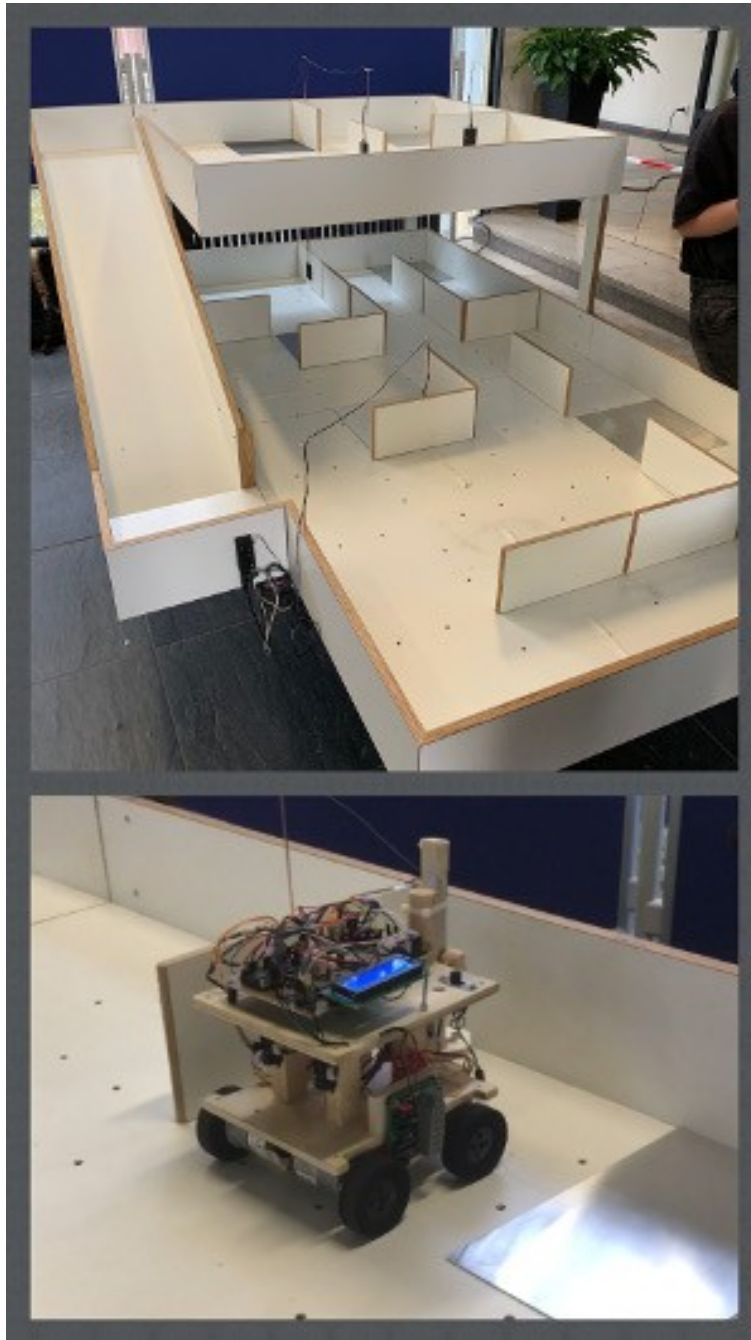


Die beiden Schülerinnen Lea Stracke (Klasse 10d, König-Heinrich-Schule) und Lena Dreßler (Klasse 10R1, Ursulinenschule) haben beim dieses Jahr erstmalig von der Universität Kassel (Fachbereich Elektrotechnik / Informatik) ausgerichteten Qualifikationsturnier "RoboCup Rescue Junior" mit ihrem selbstgebauten Roboter den 2. Platz belegt und sich so die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Magdeburg gesichert.

Bei dem Turnier qualifizierten sich insgesamt 11 Teams in 4 verschiedenen Disziplinen für die Teilnahme an den "RoboCup German Open" in Magdeburg Anfang Mai 2019. Lea und ihre Freundin Lena starteten gemeinsam in der Kategorie „Rescue Maze“. In dieser Disziplin muss der Roboter ein Labyrinth mit mehreren Räumen durchqueren und eine steile Rampe bewältigen. Außerdem muss er über Hindernisse fahren, von schwarzen Flächen rückwärts zurücksetzen und z. B. Wärmequellen erkennen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an dem "RoboCup Übungsturnier" der Universität Kassel 2018 wurden einige Änderungen an dem Roboter vorgenommen und fleißig programmiert. Unterstützt wurden sie hierbei - wie auch zuvor - von Andreas Scheel, der beide Turniere organisierte und Workshops dazu an der Uni Kassel anbietet. (<http://www.uni-kassel.de/eecs/robocup>)

Bei dem Qualifikationsturnier am 21. und 22. Februar 2019 musste jedes Team 3 unterschiedliche vorher nicht bekannte Parcours durchfahren. Pro Durchgang hatten die Teams 8 Minuten Zeit und versuchten möglichst viele Punkte zu ergattern.





Wir gratulieren Lea und Lena zu ihrem Erfolg und drücken ihnen die Daumen für die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg.

Text: Stracke/Behrens Fotos: Alex Steckler, Stracke

# Sportunterricht einmal anders

Erstellt am Dienstag, 12. März 2019 11:16

Geschrieben von Sandra Sinning



„Painting Greys“ von Emmit Fenn schallt aus den Boxen des Tanzstudios „Body and Soul“ in Kassel und motiviert die SchülerInnen des Sportkurses von Frau Sinning

Pete Ezedunor, Tanzlehrer und Betreiber der Location „Body and Soul“ in Kassel, leitet den HipHop-Workshop für die SchülerInnen des Q2 Sportkurses von Frau Sinning. Den Auftakt bilden tänzerische Aufwärm-, später Fitnessübungen und abschließend aneinandergereihte HipHop-Schritte, die als Mini-Choreo einen hohen koordinativen Anspruch hatten.

Wir waren mit Spaß und Freude dabei und werden sicher wiederkommen. Pete befindet sich zurzeit in den Vorbereitungen des Tanzstückes „Cinderella“, das im Staatstheater Kassel aufgeführt wird. Sein Sohn Thommy ist übrigens ehemaliger KHS-Schüler, der heute einer der gefragtesten Zumba-Trainer in der internationalen Szene ist.



Pete, danke für dein Engagement und den außergewöhnlichen Tanznachmittag!

# Neue Schulsprecher

Erstellt am Donnerstag, 21. Februar 2019 17:30

Geschrieben von Kevin Schinkowski

Wir sind eure neuen Schülersprecher.  
Vielen Dank für euer Vertrauen.



Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren viel mit euch erreichen können.  
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine ereignisreiche Zeit!

Kevin Schinkowski & Marlon Nienstedt

# Unsere Schachspieler kamen bis ins Hessische Halbfinale

Erstellt am Montag, 18. Februar 2019 12:55

Geschrieben von Dr. Schnellenpfeil



KHS gegen Alte Landesschule Korbach: Unsere Spieler sitzen links am Brett (von vorne: Dominik Ruder, Enrico Riemenschneider, Melvin Jansen, Tristan Lessing). Die Uhren laufen, jeder Spieler hat 30 Minuten Bedenkzeit

Etwas traurig waren sie schon, die vier Spieler unserer WK III-Schachmannschaft (Jahrgang 2004 und jünger), als sie am 14. Februar in Bad Hersfeld an der dortigen Gesamtschule den Einzug ins Finale der Hessischen-Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft 2019 verpassten. Es trafen sich dort fünf der übrig gebliebenen zehn hessischen Schulen, die sich zuvor für dieses Halbfinale qualifiziert hatten. Die zwei Finalplätze gingen schließlich verdientermaßen an die Alte Landesschule Korbach und an das Gastgeberteam der Gesamtschule Bad Hersfeld.

Beide Teams waren ausnahmslos mit routinierten Vereinsspielern besetzt. Für unsere – in Turnierdingen noch recht unerfahrenen – Jungs war das eine große Herausforderung. Dafür haben sie sich sehr, sehr gut aus der Affäre gezogen.

In den Vorrunden für dieses Halbfinale hatten wir festgestellt, dass in den Partien oft die gleichen Anfangszüge aufs Brett kamen (Diagramm I). Zur Vorbereitung auf das Halbfinale hatten wir uns in der Schach-AG daraufhin eine Weiterführung der Partie erarbeitet, die zwar etwas zweifelhaft ist, in der Turnierpraxis aber Schwarz vor schwere Aufgaben stellt (Diagramm II). Diese Variante hat den ersten Praxistest schon bestanden.



I: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6



II: 4.Sg5 d5 5.exd5 Sxd5 6.Sxf7 Kxf7  
7.Df3+

Die Vorbereitungen auf die Hessenmeisterschaften 2020 beginnen jetzt. Das Training findet in der Schach AG statt – und zwar jeden Dienstag in der 8ten und 9ten Stunde in Raum 151 des Hauptgebäudes. In 2020 wollen wir im Finale stehen – vielleicht sogar in mehreren Altersgruppen. Bei der Schach-AG kann man jederzeit einsteigen und sie ist offen für alle Jahrgänge.



Am 12. Dezember freuten sie sich über ihren Einzug ins Hessische Halbfinale: Dominik Ruder, Tristan Lessing, Melvin Jansen, Enrico Riemenschneider (v.l.nr.).

## Drei aus Dreizehn

Erstellt am Freitag, 15. Februar 2019 17:13

Geschrieben von Nicole Koch



Wie immer stellte auch in diesem Schuljahr die Hessische Mathematik-Olympiade eine besondere Herausforderung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dar.

Umso anerkennenswerter ist es, dass sich insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler der KHS aus den Jahrgängen 5 bis 10 den Aufgaben stellten. Dafür gebührt ihnen großer Dank und Respekt. Drei von ihnen schafften es sogar in die 3. Runde, den Landesentscheid. Linus Kuhn und Janosch Kliesch aus der 5b sowie Christoph Schüte aus der 9c gelangen die dafür nötigen hohen Punktzahlen. Wir freuen uns mit ihnen über ihre tollen Leistungen, gratulieren ganz herzlich und drücken ganz fest die Daumen für den Landesentscheid, der am 22./23. Februar in Darmstadt stattfinden wird.

## KHS-Volleyballer erkämpften tollen sechsten Platz in Wiesbaden

Erstellt am Dienstag, 12. Februar 2019 18:00

Geschrieben von Wolfgang Landgrebe



Beim Landesfinale des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" konnten knappe Satzergebnisse erzielt werden und wertvolle Erfahrungen gegen z. B. den späteren Sieger gesammelt werden. Nach einem langen Turniertag ging es bei guter Stimmung mit dem Bus wieder Richtung Nordhessen.

# KHS-Turnerinnen beim Regionalentscheid

Erstellt am Mittwoch, 06. Februar 2019 17:43

Geschrieben von Marcus Rode

Seit vielen Jahren hat die KHS mal wieder eine Turnmannschaft beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ gemeldet. Dabei ging die Initiative von den Schülerinnen selbst aus, was von der Sport-Fachschaft natürlich sofort Unterstützung fand. Und so ging es gleich zum Regionalentscheid nach Kassel, ein vorheriger Kreisentscheid fand nicht statt.



Beim obligatorischen Einturnen zeigten sich die jungen und in Turnwettkämpfen eher unerfahrenen Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 und 6 noch beeindruckt von der Atmosphäre und auch von der „Professionalität“ einiger Turnriegen der anderen Schulen. Dazu sollte erwähnt werden, dass der spätere Sieger, das Goethe-Gymnasium Kassel, als Partnerschule des Leistungssports leistungssportorientierte Turnerinnen am Start hatte, die besonders gefördert werden und auch bundesweit erfolgreich turnen. Aber dann nahmen unsere Schülerinnen ab Beginn des Wettkampfes ihr Herz in die Hand und zeigten gute Leistungen an den verschiedenen Geräten (Boden, Reck, Barren und Schwebebalken). Auch bei den Sonderprüfungen Stangenklettern und Standweitsprung sowie den synchron zu turnenden Elementen am Boden gaben sie ihr bestes.

Am Ende stand dann ein sechster Platz von acht teilnehmenden Mannschaften und die Erkenntnis, trotz relativ kurzer Vorbereitungszeit mit den anderen Mannschaften mithalten zu können. Mit diesem Erfahrungsschatz können unsere Turnerinnen im nächsten Jahr (vom Alter sind alle dazu berechtigt) noch mehr angreifen, was sie sich auch schon fest vorgenommen haben.



# Doppelsieg für KHS im Planspiel Börse

Erstellt am Mittwoch, 06. Februar 2019 12:55

Geschrieben von Peter Frisch



Wie bereits mehrfach in den vergangenen Jahren hat auch diesmal wieder ein Team der König-Heinrich-Schule beim "Planspiel Börse" den ersten Platz im Schwalm-Eder-Kreis erreicht. Die "Bat Banker" aus der Klasse 10b (Frederik Haak, Miguel Krentel, Niklas Marschall, Nicolas Neumann, Nick Roscher und Moritz Sperling) erspielten in zehn Wochen ein virtuelles finanzielles Plus. Den zweiten Platz belegten die "Kredithaie" aus der Klasse 9b der KHS. Das Ergebnis der Sieger ist umso bemerkenswerter als das international schwierige wirtschaftliche Umfeld (schwächere Konjunkturaussichten, sinkende Börsenkurse, drohende Handelskriege, Brexit usw.) auch an der „richtigen“ Börse kaum Gewinne zuließen.

Frau Ann-Kathrin Heßler von der Kreissparkasse Schwalm-Eder überreichte den Siegern jeweils eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Beim europaweit durchgeführten "Planspiel Börse" geht es darum, ein virtuelles Kapital von 50000 Euro durch geschickte An- und Verkäufe von Wertpapieren zu vermehren und "nebenbei" etwas über wirtschaftliche Zusammenhänge zu erfahren. Auch besonders nachhaltige Anlagen werden belohnt. Gehandelt wird zu den jeweils tagesaktuellen Börsenkursen.

P. Frisch

Foto: Vordere Reihe (von links nach rechts): Niklas Marschall, Nick Roscher, Frederik Haak  
Hintere Reihe: Politiklehrer Peter Frisch, Miguel Krentel, Moritz Sperling, Nicolas Neumann und Frau Heßler von der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

# Internationales Seminar am Edersee

Erstellt am Montag, 04. Februar 2019 19:29

Geschrieben von Hartmut Dilcher

Ein Erfahrungsbericht von Alia und Kristin (Jg. 10)



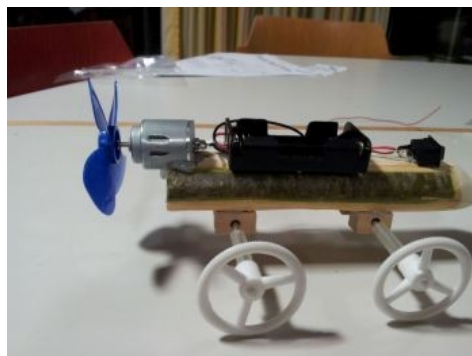
Am Sonntag, dem 20.01. 2019, fuhren wir, acht Schüler der KHS:

Lea Stracke (10D), Jolina Vaupel (10D), Ann Christin Hofmann (9C), Stefano Altenbrand (9C), Luke Becker (9B), Christoph Schüte (9C), Alia Winkler (10C) und Kristin Kothe (10D), zu einem viertägigen internationalen Seminar an den Edersee.

Dort trafen wir zusammen mit 24 niederländischen und 17 Schülern der Edertalschule aus Frankenberg. Wir hatten die Möglichkeit, ein Mathe-/Technik-, ein Naturwissenschafts- oder ein „Story-writing-“ Seminar zu besuchen. Um unsere englischen Sprachkenntnisse zu verbessern und neue Kontakte knüpfen zu können, wurden die Zimmer immer gemischt mit deutschen und niederländischen Schülern bezogen.

Das Seminar fand täglich vormittags von ca. 9 bis 12 Uhr statt. An einigen Tagen wurde auch am Nachmittag in den Workshops gearbeitet.

In Mathe-/Technik- Seminar beschäftigte man sich mit anspruchsvollen Matheaufgaben (z.B. Känguru-Wettbewerbe). Des Weiteren bastelte man mathematische Spiele, z.B. hat man den Turm von Hanoi nacherstellt und baute in Kleingruppen batteriebetriebene Autos. Beim Bauen der Autos durfte man grundsätzlich nur Materialien aus dem Wald und zusätzlich ein Set mit Reifen, Motor und Propeller verwenden. Es entstanden sehr unterschiedliche Konstruktionen.





**Lösen von Anwendungsaufgaben mit Hilfe eines CAS-Rechners**

Beim Story-writing-Seminar lernte man, sich von verschiedenen Eindrücken und Objekten inspirieren zu lassen. Die Teilnehmer gingen raus in die Natur und schossen Fotos von Gegenständen, die sie inspirierten, erklärten Dinge, ohne deren Namen zu benutzen, oder vervollständigten einen Krimi-Anfang (vom Spiel „black stories“). Jeder Schüler hatte außerdem die Möglichkeit, seine ersten Überlegungen der eigenen Geschichte mit den begleitenden Lehrern aus den Niederlanden durchzusprechen, um zusätzliche Ideen und Überlegungen einzubringen bzw. seinen Entwurf zu überarbeiten. Schließlich konnten man seine Ideen in Form von Geschichten, Bildern oder auch in einem Film darstellen.

Im Science-Seminar wurden die Themen Chemie, Biologie und Erdkunde behandelt. Die Gruppe wanderte, geführt von einem Ranger mehrfach durch den Kellerwald und ging in den Tierpark Edersee. Des Weiteren nahmen sie Wasser- und Bodenproben und untersuchten diese mit verschiedenen Mitteln. Sie lernten viel über die Gegend rund um den Edersee kennen und sammelten, trotz der Kälte, viele neue Erfahrungen.



Neben den Workshops haben wir zusammen viele Ausflüge und Spaßaktionen gemacht. Beispielsweise haben wir bereits am ersten Abend gemeinsam Spiele wie SkipBo, UNO und Werwolf gespielt, um uns gegenseitig kennenzulernen. Wir wurden von Schülern aus Frankenberg in deren Stadt herumgeführt und gingen anschließend bowlen. Außerdem besuchten wir die Edertalsperre inklusive des Museums. Wir wanderten auch ca. zweieinhalb Stunden durch den Kellerwald, wo wir in zwei Gruppen von zwei erfahrenen Rangern herumgeführt wurden.



Abends spielten wir Tisch- oder Kartenspiele, schauten gemeinsam einen Film oder veranstalteten einen Karaoke- und Tanzabend. Die drei verschiedenen Schulen mischten sich dabei gut untereinander durch und wir lernten neue Leute kennen. Jeder von uns sammelte viele neue Erfahrungen und hatte viel Spaß in den vier Tagen. Als sich das Seminar dem Ende zuneigte, besuchten uns der Schulleiter der Edertalschule und unser Schulleiter, Herr Dr. von Nathusius. Beide hörten uns Schülern bei den Abschlusspräsentationen aufmerksam zu und hielten dann jeweils selbst eine kurze Rede, mit denen sie viel Eindruck bei uns und den teilnehmenden Lehrkräften schafften.



Wir beide fanden das Seminar sehr gelungen, auch wenn das Wetter oft nicht unseren Wünschen entsprach, da es sehr, sehr kalt war. Mit zwei großen Gruppenräumen war die Jugendherberge Vöhl, Asel gut für das Seminar ausgestattet.



Wir lernten viele neue Leute kennen, wie z.B. unsere Zimmer-Kameradinnen aus den Niederlanden. Die meisten Schülerinnen und Schüler verstanden sich mit allen sehr gut und hatten zusammen viel Spaß. Wir hoffen, dass einige Kontakte noch länger bestehen bleiben. Das Seminar brachte uns auch außerhalb der Workshops viel bei und wir konnten unsere Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Es war interessant, außerhalb des Englischunterrichts die Sprache zu verwenden. Wir können die Teilnahme am Seminar auf jeden Fall weiterempfehlen.

Von Alia Winkler (10C) & Kristin Kothe (10D)

Nachtrag: Das Internationale Seminar hat in den vergangenen zehn Jahren in der Nähe von Liverpool stattgefunden. Die KHS hat stets mit vier bis acht Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen. Weitere Schülerinnen und Schüler kamen aus Frankenberg, Liverpool, den Niederlanden, Portugal und Belgien.

Leider musste sich die englische Schule aus finanziellen Gründen aus dem Projekt zurückziehen. Kurzfristig haben die Partnerschulen aus Drachten (NL), Frankenberg und Fritzlar das Seminar an den Edersee verlegt, mit einem ansprechenden Programm. Geplant ist die Fortführung des Internationalen Seminars in 2020 und die Einbindung weiterer europäischer Schulen. (DI)

# Erst schlappgelacht, dann nachgedacht

Erstellt am Donnerstag, 24. Januar 2019 22:03

Geschrieben von Dr. Carsten Obach



Frei nach dem Motto "Erst schlappgelacht, dann nachgedacht" haben RequiSiT, die am Donnerstag zum 17. Mal bei uns zu Gast waren, für und mit den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen einen etwas anderen Schultag gestaltet.

Nach einer Runde unterhaltsamster Impro-Theaterkunst, in der die Schüler die Themen der zu spielenden Szenen für die Schauspieler bestimmten, wurden in der zweiten Runde in zwei Gruppen absolut offene, authentische, ernsthafte und nachdenkliche Gespräche zum Thema Suchtverhalten und Drogen geführt, natürlich ohne Lehrer und Lehrerinnen, denn die hatten ihre eigene Gesprächsgruppe.

Ich freue mich und bin dankbar, dass RequiSiT seit so vielen Jahren zum festen Inventar unserer Präventionsangebote gehören und daher schon mit Hunderten unserer Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen geteilt, berührt, zugehört und mit Rat unterstützt haben.

Fn

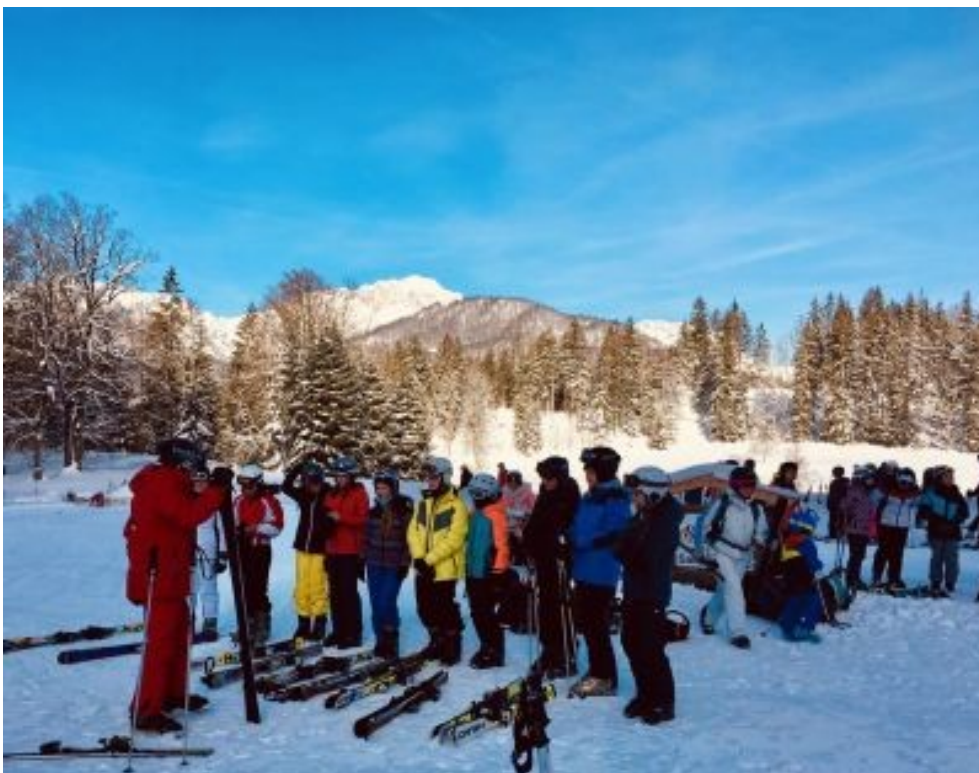
# Berchtesgaden 2019 Blog

Erstellt am Dienstag, 15. Januar 2019 18:20

Dienstag: Der Tross mit 1 PKW, 2 Bussen, 7 Lehrkräften und 70 Schülerinnen und Schülern ist nach problemloser Fahrt heil im Buchenhaus gelandet.



Mittwoch: Ski-Spaß bei Kaiserwetter in Berchtesgaden! Die Woche startet bei besten winterlichen Bedingungen am Obersalzberg. Am Abend geht der Spaß mit Spiel und Sport in die nächste Runde.





Donnerstag: Bei erneut herrlichem Wetter machen unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fortschritte: Ob Lift- oder Abfahrt, Slalom oder Carving sowie verschiedene Balance- und Koordinationsübungen - die Skilehrer sind stolz auf "ihre" Schülerinnen und Schüler.

Nach dem Abendessen geht es beim Klettern hoch und beim "Werwolf"-Spiel ausgelassen her; unsere Wasserratten genießen den täglichen Besuch im Hallenbad.







Freitag: Slalom-Weltcup und Vierschanzentournee - das kann die KHS auch! Zum Abschluss am Obersalzberg kamen nicht nur Kippstangen, sondern auch "Self-made-Rampen" zum Einsatz. Erstaunliche Skisprünge sorgten für Begeisterung. Beim abendlichen Kinoprogramm konnten die Fortschritte der letzten Tage bestaunt werden!





Samstag: Auf der Anfahrt zum Göttschen und beim Vortrag über das Berchtesgadener Land lernten die Schüler viel über die Berge wie Watzmann, Grünstein, Hoher Göll usw. sowie die Sagen rund um die Schönau und den Königssee.

Ski- und sporttechnisch erlebten wir heute die Pisten am Göttschen, auf denen der Skisportnachwuchs von Bischofswiesen trainierte und alle sich so einiges abschauten und beim Carven umsetzten.



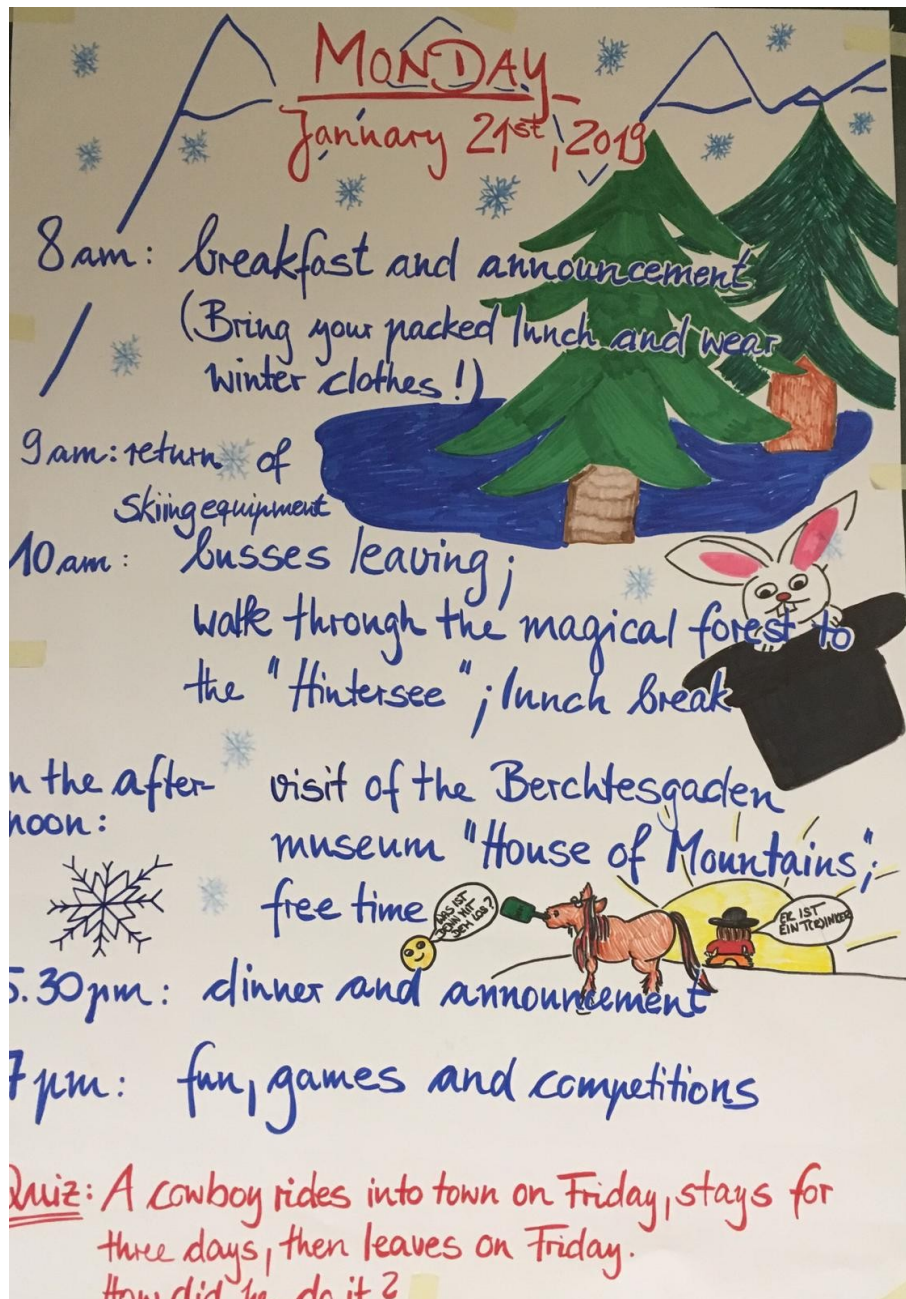


Sonntagsspaß am Jenner. Auch hierhin haben uns die Busfahrer Mathias und Stefan sicher und versiert gebracht sowie pünktlich wieder eingesammelt. Die Auffahrt mit der neuen Jennerbahn und die letzten Abfahrten wurden genossen und auch eine Wanderung an den Königssee gemacht. Ein toller Tag! Am Abend gab es die Siegerehrung der Skischule mit Urkunden und Medaillen.





Monday: Have you ever heard of the "Magical Forest" or the "House of Mountains"?



On Monday we spent a bilingual, cultural and sporty day in Berchtesgaden. First, we walked through the "Magical Forest" to the Hintensee, followed by the visit of Berchtesgaden itself and its famous museum "House of Mountains".

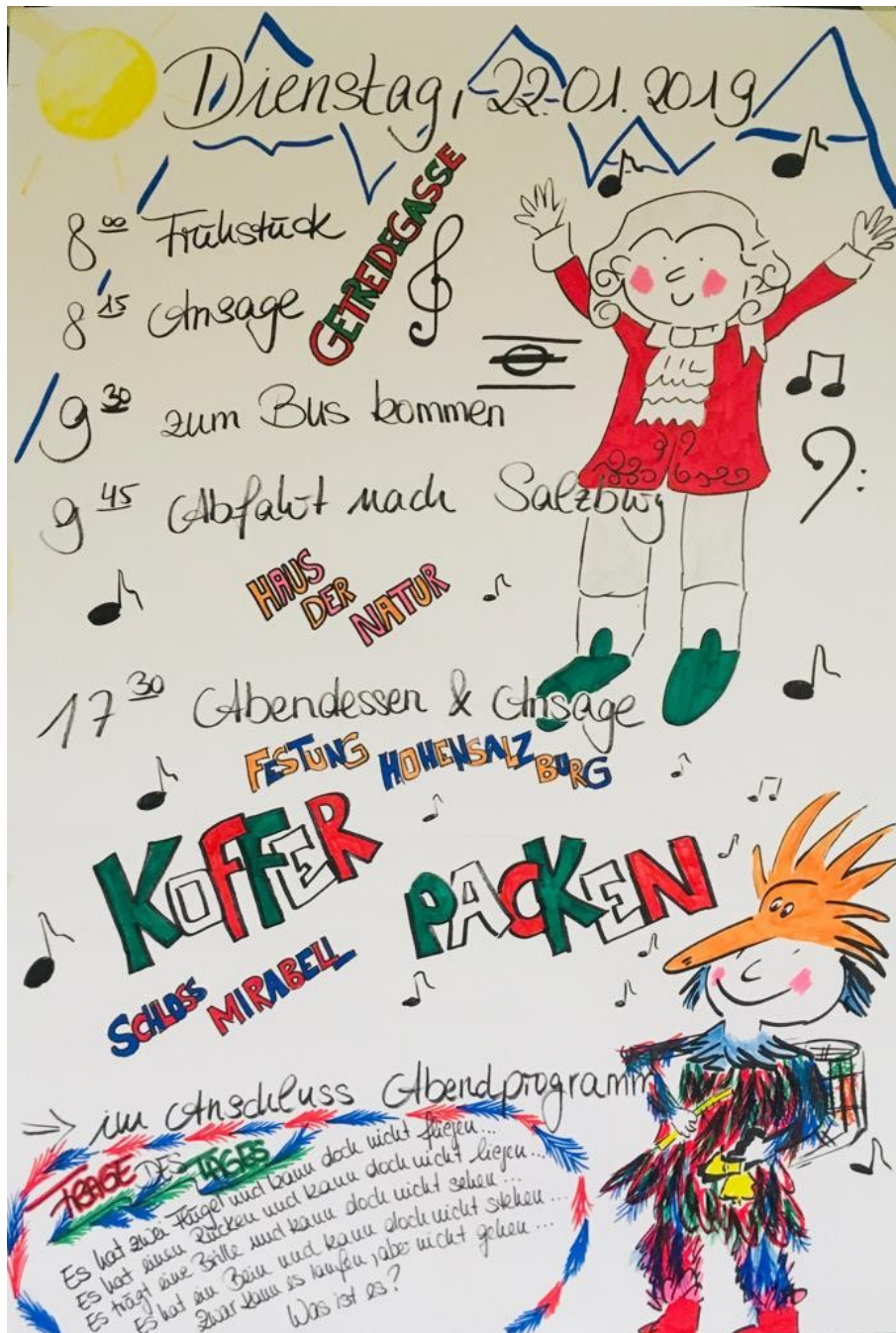
The day was topped off by fun, games and competitions among the classes.



Dienstag: Mozart lässt grüßen!

Heute verbrachten wir den Tag im wunderschönen Salzburg. Vormittags stand ein Besuch im "Haus der Natur" und dem "Mozarthaus" auf dem Programm. Nach dem Mittagessen konnten die letzten Geldreserven bei 'Luis Vuitton', 'Prada' und 'Rolex' "verprasst" werden.

Auf der Rückfahrt zum Buchenhaus verabschiedeten wir uns von den Bergen, die sonnig zurückstrahlten. Sicher werden alle diese Fahrt in guter Erinnerung behalten.





Mittwoch, 23.01.2019, 16.52: Alle Berchtesgadenfahrer sind gut in Fritzlar bzw. Kassel gelandet.

Al, Ka

Die Schulleitung bedankt sich bei Eltern und Schülern für das Vertrauen in unsere Entscheidung, bei den fahrtbegleitenden Lehrkräften für die umsichtige und interessante Gestaltung der Tage in BG und bei den super-netten und kompetenten Busfahrern.

vN